

Lachnagrostis adamsonii (Vickery) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 445 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis adamsonii* Vickery, *Contr. New South Wales Natl. Herb.* 1: 107 (1941). T: HT: *Adamson* 226, 12 Nov 1853, Australia: Victoria: Melbourne (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–70 cm lang, 5 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden lose, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite 8–25 cm lang, 1–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel rückwärts rau oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 2–8 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.2–0.5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Victoria.

Lachnagrostis aemula (R.Br.) Trin. *Fund. Agrost.* :128 (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis aemula* R. Br., *Prodr.* 172 (1810). T: LT: *R. Brown 6219 (pro parte)*, Australia: New South Wales: Port Jackson and Port Dalrymple (BM). LT designated by Vickery, *Contr. New South Wales Herb* 1: 101–119 (1941).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (227, Fig 171), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (473, Fig 92 as *Agrostis*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (182, Fig 26), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (289), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*; (as *Agrostis aemula*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–60 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern, rau auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, pyramidenförmig. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 2–8 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2–0.6 mm lang, 0.05–0.1 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–6 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.8–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, äussere Lappen länger, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Lachnagrostis ammobia Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 33(1): 14 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Lachnagrostis ammobia* E.Edgar., T: New Zealand, Omaui: Rance (CHR holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 15–35 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden streifig geädert, glatt or fein rau. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–4.5 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, spitz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–16 cm lang, 0.4–0.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Rispe offen, elliptisch, 10–16 cm lang, 1.5–12 cm breit. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 1.5–2 mm lang, 0.66 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere

Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3,2–3,7 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 4–5,5 mm lang. Vorspelze 0,66–0,75 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0,5–0,8 mm lang, lang weichhaarig, mit 1–2 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0,9–1,2 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0,9–1,3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Newseeland Süd, Stewart In.

Lachnagrostis batesii A.J.Brown. *Muelleria* 26(2): 31 (2008).

TYP aus Australia. T: Australia, South Australia, Scott Creek Conservation Park: Bates 55750 (AD holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halmknoten braun or purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite ausgebreitet, 8–12 cm lang, (1–)2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 12–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, (1,8–)2–2,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 0,4–0,6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, (1,8–)2–2,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze (1,8–)2–2,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1,2–1,4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1,4–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0,4–0,6 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Lemma mit Lappen 0,1–0,2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 1,2–2 mm lang. Vorspelze 0,75 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0,5–1,3 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,2–0,3(–0,4) mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. South Australia.

Lachnagrostis billardieri (R. Br.) Trin. *Fund. Agrost.* 128 (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis billardieri* R. Br., *Prodr.* 171 (1810). T: HT: *R. Brown 6218*, 1802–1805, Australia: New South Wales: Port Jackson (BM). LT designated by Vickery, *Contr. New South Wales Herb* 1: 101–119 (1941).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (228, Fig 172 as subsp. *billardieri*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria Vol 2* (1994) (473, Fig 92 as *Agrostis*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria Vol 2* (1994) (as *Agrostis*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (289 as subsp. *billardieri*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (182, Fig 26 as subsp. *billardieri*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–45 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden lose, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–8 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 5–40 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, papillös. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, pyramidenförmig. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten, Rispenäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–10 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 0.2–0.8 mm lang, 0.04–0.1 Länge der Deckspezle.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspezle, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–7.5 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenader fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspezle lanzettlich, 3–4.5 mm lang, durchscheinend, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspezle 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspezle undeutlich, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspezlenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspezlenscheitel gezähnt, 4 -zählig, äussere Lappen länger, Deckspezlenspitze gestutzt, Deckspezlenspitze mit Grannen, Deckspezlenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspezlengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspezle, gekniet, 6–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspezle 0.66 Länge der Deckspezle, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.8–2.5 mm lang, lang weichhaarig, mit 1.5 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien, Neuseeland. South Australia, New South Wales, Victoria, Tasmania. Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Sudastralien Südlich. NSW Küste.

Lachnagrostis collicola (D.I.Morris) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 445 (2002).

Regarded by K as a synonym of (*L. billardieri*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis billardieri*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis billardieri* var. *collicola* D.I. Morris. T: HT: *Collier 309*, 10 Feb 1985, Australia: Tasmania: Saddle between The Hippo and Moonlight Ridge Hill 3 (HO-93165).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden vorwärts rau. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern, 1,5–4 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite plan, flach or duplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 1–2(–8) mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben or vorwärts rau oben, zerbrechend. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste wirrtelig an unteren Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2,5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2,5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1,2–2,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–3,5 mm lang, durchscheinend, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2–4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,05–0,1 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 2–4 mm lang. Vorspelze 0,8–0,85 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 0,2–2,5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,4–0,8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Tasmanien.

Lachnagrostis deflexa A.J.Brown. *Muelleria* 26(2): 42 (2008).

TYP aus Australien. T: Australien, Victoria, Lake Bolac: A. J. Brown 1722 (MEL holo, AD, HO, NSW).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–70 cm lang, 1–1,5 mm im Durchmesser. Blattscheiden lose or aufgeblasen, länger als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (5–)7–9 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt, spitz. Blattspreite 3–12 cm lang, 1,5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengepresst, (3–)3,3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0,5–0,6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, (3–)3,3–4 mm lang, 1–1,1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–1,7 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2,9–3,7 mm lang, Obere Hüllspelze 1,3–1,4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–1,7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.2–2.7(–3) mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend (0.3–0.7mm). Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4.5–6.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 0.3–0.4 Länge der Obergranne. Vorspelze 1.9–2.2 mm lang, 0.8–0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 1.5–2 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.7(–0.8) mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Victoria.

Lachnagrostis drummondiana (Steud.) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 445 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Dichelachne drummondiana* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 120 (1854). T: HT: *J. Drummond IV, 371*, Australia: Western Australia: fl. Cygnorum (P; IT: K (photo, SI), L, LE). L lists their specimen as HT.

Jüngste Synonyme: *Agrostis drummondiana* (Steud.) Vickery, *Contrib. N. S. Wales Nat. Herb.* 1: 111 (1941).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel rückwärts rau oben. Rispe offen, lanzettlich, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 7–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Lachnagrostis elata E.Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 33(1): 18 (1995).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: New Zealand, Nelson: Druce (CHR holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In.

Lachnagrostis filiformis (Forst.) Trin. *Fund. Agrost.* 128 (1820).

Regarded by K as a synonym of.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis avenacea*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Agrostis avenacea*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010) (as *Agrostis avenacea*).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena filiformis* G. Forst., *Fl. Ins. Austr.* 9 (1786). T: LT: *J.R. & G. Forster s.n.*, 1779, New Zealand (B-W-2208 (misit Sprengel)); IT: BM, GOET, K, KIEL, LE, LINN-Sm.-135.32, MW-77, P, UPS). LT designated by Edgar, New Zealand J. Bot. 33: 19 (1995) based on the New Zealand specimen B-W-2208. Zizka, *Palm. Hort. Franc.* 3: 71 (1991) cited the same specimen but did not clarify whether it was from New Zealand or Easter Island. See Nicolson (2002)..

Jüngste Synonyme: *Agrostis forsteri* Rich. ex Roem. & Schult., nom superfl., *Syst.* 2: 359 (1817). *Agrostis avenacea*.

Lachnagrostis avenacea (J.F. Gmel.) J.F. Veldkamp, *Blumea*, 37(1): 230: (1992).

Agrostis debilis Poir., *Encyc. Suppl.* 1: 249 (1810).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (611, Fig. 27 as *Calamagrostis filiformis*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (229, Fig 173), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (290), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (82 as *Agrostis avenacea*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (168, Fig 25), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (193, Fig. 55), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (695).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 0.5–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–30 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 5–15 cm lang. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3–4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.25–0.33 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.75–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Süd Afrika. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Malesien, Papuasien. Borneo, Lesser Sunda In., Sumatra. New Guinea PNG, or West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Isla de Pascua. Hawaii. Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Ohio. California. Texas. SÜD AMERIKA Karibik, Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Chile Zentral. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Chile Central Valparaiso, Maule, La Araucania.

Lachnagrostis glabra (Petrie) E.Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 33(1): 20 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Deyeuxia glabra* Petrie, *Trans. N.Z. Inst.* 46: 36 (1914). T: New Zealand, Bluff: Petrie (WELT ledto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Newseeland Süd.

Lachnagrostis lacunis (D.I.Morris) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 446 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *L. lacunarum*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis lacunis* D.I. Morris, *Muelleria* 7(2): 149, 151–153, f. 4, 5a (1989). T: Australia: Tasmania: Twisted Tarn, Mt Field National Park, 1110 m, aquatic, shallow water with mud bottom; 1 Mar 1983, *A.M. Buchanan 1187* (HT: HO-93290; IT: AD, CANB, CHR, MEL, NSW).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden paperig, unbehaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, gerippt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, spitz. Blattspreite 10–20 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale) and abaxiale, abgekehrte (dorsale), fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 6–12 cm lang, 4–7 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 -ästig. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.75–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 2.75–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gekniet, 1.5–3.25 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1.5 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -adrig. Rhachillafortsatz 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, mit 0.5 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Tasmania.

Lachnagrostis leptostachys (Hook. f.) Zotov. *Rec. Domin. Mus., N. Zeal.* 5: 143 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis leptostachys* Hook.f., *Fl. Antarct.* 94. (1845). T: New Zealand, Campbell II., Beeman: Zotov (CHR neo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4.5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or rau auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3.5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale), (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–16 cm lang, 2–12 cm breit. Rispenachse rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang, 0.25–0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, hellgrün, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 4–6 mm lang. Vorspelze elliptisch, 0.5–0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -adrig. Rhachillafortsatz 0.5 mm lang, lang weichhaarig, mit 0.5–1 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, 1 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Antipodes In., Campbell In., Auckland In.

Lachnagrostis leviseta A.J.Brown. *Muelleria* 26(2): 40 (2008).

TYP aus Australia. T: Australia, Victoria, Grampians: *Peel* (MEL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–65 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (3–)5–6 mm Länge, spitz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 0.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10–15 cm lang. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–16 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, (3.3–)3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.6–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, (3.3–)3.5–4 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.1–3.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.7–2.1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.5–0.7 mm lang. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 4 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1 mm lang, Deckspelzenspitze gestutzt or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0.5 mm lang. Vorspelze 1.4–1.7(–2) mm lang, 0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz (1.5–)1.7–2 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–0.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Victoria.

Lachnagrostis limitanea (J.M.Black) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 446 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis limitanea* J.M. Black, *Trans. & Proc. Roy. Soc. South Australia* 55: 137, f. 5 (1931). T: HT: W.C. Johnston s.n., Mar 1931, Australia: South Australia, near Riverton (AD; IT: US-1761920 (ex hb. Black)).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (230, Fig 174).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–45 cm lang, 5 - knotig. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden lose, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, spitz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 8–20 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 3–6 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, fast spitz, 2.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze,

Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7 mm lang, durchscheinend, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.5 mm lang, kahl unbehaart or lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia. Sudastralien Südlich.

Lachnagrostis littoralis (Hack.) E.Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 33(1): 23 (1995).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus Kermadec Island, NZ. Basionym oder ersetzt Namen: *Deyeuxia forsteri* var. *littoralis* Hack., Cheeseman, *Man. New Zeal. Fl.* :869 (1906). T: Kermadec Is.: Shakespear (W lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 5–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–3 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–8 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau or papillös. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, elliptisch, 3–12 cm lang, 0.5–8.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, (2.5–)3–4(–6) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.3–0.5 mm lang, 0.2 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze (2.5–)3–4(–6) mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3–6 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz 0.2–1 mm lang, lang weichhaarig, mit 0.5–1.5 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, linealisch, 0.7 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 3, 0.4–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Newseeland Süd.

Lachnagrostis lyallii (Hook. f.) Zotov. *Rec. Domin. Mus.* 5: 142 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis lyalii* Hook. f. *Fl. N. Zeal.* 297 (1853). T: New Zealand, Milford Sound: *Lyall* (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand 5, Gramineae* (2000); (as *Lachnagrostis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Ausläufer abwesend or anwesend. Basale Erneuerungstriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–50 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–4 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–15 cm lang, 0.3–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 4–25 cm lang, 1–16 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus lang weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 0.5–1 mm lang, 0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 2.3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or unten. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 2–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.5–1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0.5–1 mm lang, spärlich behaart, mit 0.5–1 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, linealisch, 0.7–0.9 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd.

Lachnagrostis meionectes Vickery. *Telopea* 9(3): 446 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis meionectes*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis meionectes* Vickery, *Contr. New South Wales Natl. Herb.* 4(1): 12 (1966). T: Australia, Mt. Kosciusko: Johnson & Constable (NSW holo).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (290).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–30 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien rund, rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden eng anliegend, streifig geadert, fein rau.

Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, zerschlitzt, spitz or langspitzig. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–7 cm lang, 0.75–2.5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 2–6 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–10 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–5 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 0.5 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, gekielt oben, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.7–0.8 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gekniet, 2–4 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. New South Wales, Victoria. NSW Tafelland.

Lachnagrostis morrisii A.J.Brown. *Muelleria* 24: 127 (2006).

TYP aus Australia. T: Australia, Tasmania, Russell Falls: Curtis (HO holo, MEL, AD, AK, RSA).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschtig, klumpen lose. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme gekniet aufsteigend, 25–50 cm lang. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3 mm Länge, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 5–15 cm lang, 1–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 10–25 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Rispenäste steif, gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, ungleich, 5–40 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3(–3.2) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus spärlich behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1

Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7–2.6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, gerade, 0.2–1.5 mm lang. Vorspelze 1.6–2.1 mm lang, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.3–1.5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Tasmanien.

Lachnagrostis nesomytica A.J.Brown. *Muelleria* 24: 130–134 (2006).

TYP aus Australia. T: T: Lake Baghdad, Rottnest Is., W.A., 22 Nov 1998, *E.Fox 005*; holo:PERTH.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 16–46 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge. Blattspreite 10–15 cm lang, 1–1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, ungleich, 4–24 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus spärlich behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–1.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze durchscheinend. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 0.6–1.4 mm lang, kahl unbehaart or lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Lachnagrostis palustris A.J.Brown. *Muelleria* 26: 39 (2008).

TYP aus Australia. T: T: Nangwarry, S.A., 3 Jan 1996, *R.Bates 41870*; holo: AD.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden purpur. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–80 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattcheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (4–)6–8 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15(–20) cm lang, 0.2–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–35 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, (3.2-)3.4-3.7(-4) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5-0.7 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, (3.2-)3.4-3.7(-4) mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3-3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.9-2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or papillös. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5-1.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend (0.5-0.7 mm) or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.3-0.4 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1-0.3 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, (4.3-)5-6(-6.5) mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 0.5-0.66 Länge der Obergranne. Vorspelze 1.2-1.6 mm lang, 0.8-0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 1.2-1.6 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4-0.5(-0.6) mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia. Sudastralien Südlich.

Lachnagrostis pilosa (Buchanan) Edgar. *New Zealand J. Bot.* 33(1): 27-28 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis pilosa* Lens & A. Rich., *Voy. Astrolabe Botanique* 134, t. 23 (1832)

. T: HT: *d'Urville s.n. [herb. Richard]*, New Zealand: Havre de l'Astrolabe (P; IT: CHR-236598 (fragm.)).

Illustrationen: E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (268, Fig. 9 as *Lachnagrostis pilosa*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 30-90 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3-6 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 6-28 cm lang, 2-6.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel zerbrechend. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 12-28 cm lang, 6-20 cm breit. Rispenachse rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5-5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 1.5 mm lang, 0.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5-5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2–2.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gekniet, 1–8.5 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze elliptisch or länglich, 0.5–1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -adrig. Rhachillafortsatz 0.2–0.5 mm lang, lang weichhaarig, mit 1 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, 0.5 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.3–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd.

Lachnagrostis perennis Vickery) A.J.Brown. *Muelleria* 26: 35 (2008).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Lachnagrostis avenacea* var. *perennis* Vickery, *Contr. N.S.W.Nat.Herb.* 1:114 (1941). T: T: Encounter Bay, S.A., Jan 1925, *J.B.Cleland H.242*; holo: K.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, 4–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, ganz or zerschlitzt, spitz. Blattspreite (5–)15–25 cm lang, (2–)3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel glatt, zerbrechend. Rispe offen, ausgebreitet, 15–35 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or ausgebreitet (at maturity), wirtelig an den meisten Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, (2.3–)2.5–3(–3.5) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.3–3.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.3–1.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3.5–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenspitze ganz. Rhachillafortsatz 0.8–1.8 mm lang, weich kraushaarig, zottig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.6(–0.7) mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia. Sudastralien Südlich.

Lachnagrostis plebeia (R.Br.) Trin. *Gram. Unifl.* 217 (1824).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis plebeia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Deyeuxia australis*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis plebeia* R. Br., *Prodr.* 1: 172 (1810). T: HT: *R. Brown 6220*, Australia: New South Wales: Port Jackson (BM). Vickery, *Contr. New South Wales Natl. Herb.* 1: 101–119, notes that this is the only specimen of this species not from Western Australia, and this probably indicates a problem with the locality data on the type specimen.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 20–30 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–12 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–3 -ästig. Rispenachse glatt. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–5 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.7–5.5 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, äussere Lappen länger, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.1–0.2 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Lachnagrostis preissii Nees. *Lehm. Pl. Preiss.* ii. 97 (1847).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *J.A.L. Preiss 1896*, Oct 1840, Australia: Western Australia: in regionibus interioribus Australiae meridionali-occidentalis (BM, K, L).

Jüngste Synonyme: *Agrostis preissii* (Nees) Vickery, *Contrib. N. S. Wales Nat. Herb.* 1: 111 (1941).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 12–45 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt. Rispe offen, linealisch, 4–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.7–5.5 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.6–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, alle Lappen gleich, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8–9 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten.

Lachnagrostis punicea (A.J.Br. & N.G.Walsh) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(4): 837 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis aemula*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis punicea* A.J. Brown & N.G. Walsh, *Muelleria* 14: 83–84 (2000). T: HT: *Ballantine 1446*, 15 Nov 1840, Australia: Tasmania: New Norfolk (K; IT: HO).

Jüngste Synonyme: *Agrostis billardieri* var. *setifolia* Hook. f., *Fl. Tasman.* 2: 115 (1858). *Agrostis aemula* R.Br., *Prod.* 172 (1810).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (231, Fig 175 as var. *punicea* & var. *filifolia*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–65 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt or fein rau. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–8 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–35 cm lang, 1(–2) mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel rückwärts rau oben, zerbrechend. Rispe offen, pyramidenförmig, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste 2–5 -ästig, wir wirtelig an unteren Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 4.5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–5.5 mm lang, durchscheinend, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–12.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz 0.8–2.5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich.

Lachnagrostis robusta (Vickery) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 447 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis billardieri*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis billardieri* var. *robusta* Vickery, *Contr. New South Wales Natl. Herb.* 1: 110 (1941). T: Australia: Victoria: Melbourne, 27 Nov 1853, Adamson 224 (HT: K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (232, Fig 177).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–80 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–7 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–50 cm lang, 1–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel glatt, zerbrechend. Rispe offen, pyramidenförmig, 12–25 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Basis des Ährchenkallus stumpf. Blütchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–5.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2–4 -zählig, Lemma mit Lappen 0.3–1 mm lang, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25–0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3.5–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 2–4 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 2–3.5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–1(–1.2) mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich.

Lachnagrostis rudis (Roem. & Schult.) Trin. *Fund. Agrost.* :128 (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis rudis* Roem. & Schult., *Syst. Veg.* 2: 360 (1817). T: HT: R. Brown s.n., Without locality (BM). Australia, Port Jackson: Coll? ; Australia, Tasmania: Coll??.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 60–80 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden lose, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, stumpf. Blattspreite 10–15 cm lang, 3.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u or spärlich behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,5 mm lang, 1,2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1,5 mm lang, durchscheinend, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 0,5–1 mm lang. Vorspelze 0,9 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0,6 mm lang, lang weichhaarig, mit 0,7 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0,4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich.

Lachnagrostis aequata (Nees) S.W.L.Jacobs. *Telopea* 9(3): 445 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis aequata* Nees, *Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc.* 2: 412 (1843). T: HT: R.C. Gunn 1005, 18 Jan 1838, Australia: Tasmania (C; IT: L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–70 cm lang, 4 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 6–12 cm lang, 1,5–2,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 12–25 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0,2–0,5 mm lang, 0,1–0,25 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1,4–1,7 mm lang, durchscheinend, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 5 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. South Australia, New South Wales, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich. NSW Tafelland.

Lachnagrostis sodiroana (Hack.) Rugolo & Molina. *Bot. Nuevo Milenio* :26 (2002).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis sodiroana* Hack., *Oesterr. Bot. Zeitschr* :61 (1902). T: Ecuador, Pichincha: Sodiro 23/3 (W holo, QPLS, S).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 10–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste hängend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 2 mm lang. Vorspelze 1 mm lang, 0.5 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Ecuador, Peru.

Lachnagrostis tenuis (Cheeseman) E. Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 33(1): 30: (1995).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Deyeuxia billardieri* var. *tenuis* Petrie ex Cheeseman, *Man. New Zeal. Fl.* :870 (1906). T: New Zealand, Catlins R.: Mathews (WELT holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden lederig, leicht braun. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 18–36 cm lang. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–3.2 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–12 cm lang, 0.3–0.9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale), (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 6–12 cm lang, 2–8 cm breit, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.3–0.8 mm lang, 0.25 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 3–4.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche schwach rau, kahl. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.33 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3.5–6.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Rhachillafortsatz 1.5–2.5 mm lang, kurz weichhaarig, behaart überall.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, 0.7–1 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 3, 0.7–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.4–1.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Neuseeland Süd, Stewart In.

Lachagrostis uda E.Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 33 (1): 32 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agrostis*).
TYP aus New Zealand. T: New Zealand, Garvie Mts.: Druce (CHR holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 9–35 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, elliptisch, 3–14 cm lang, 1.5–8 cm breit. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang, 0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 0.5–2.5 mm lang. Vorspelze 0.5–0.66 Länge der

Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0.2 mm lang, kahl unbehaart, mit 0.8 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, 0.5–0.8 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.7–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Neuseeland Süd.

Lagurus ovatus Linn. *Sp. Pl.* 81. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus southern Europe. T: LT: (LINN-96.1). LT designated by Cope in Jarvis et al., *Regnum Veg.* 59 (1993).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (314), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (97, Fig. 68), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (195, Fig. 116), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 271), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (175, Pl. 49), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (234, Fig. 179), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (148, Pl 44), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (499, Fig. 97), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (291), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (290), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (133, Fig. 20), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (241, Fig. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (669), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984, E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (183, Fig. 49), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (216, Fig. 56), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:90(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–60 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–20 cm lang, 2–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe kopfförmig, länglich or eiförmig or kugelig, 1–7 cm lang, 0.6–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze

mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.6–0.8 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze linealisch, 0.75 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Embryo 0.15–0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

$N = 7$ (6 refs TROPICOS). $2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Südafrika Gauteng, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europaisch Russland, Kaukasus. Crimea. Ostlich Transkaukasien (*). Iran. Indisch Subkontinent, Malesien. Pakistan, West Himalaya. Jawa. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Süd-west USA, Süd-ost USA. California. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Ecuador. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Zentral, Chile Sud, Uruguay. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Lamarckia aurea (L.) Moench. *Meth.* 201 (1794).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus aureus* L., *Sp. Pl.* 1: 73 (1753). T: LT: *Anon.*, Europe (LINN-91.19). LT designated by Meikle *Fl. Cyprus* 2: 1727 (1985), but specific sheet not indicated; specific sheet indicated by Scholz in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 249 (2000).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (195, Fig. 117), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 331), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (16, Fig 8), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (144, Fig. 40), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (130, Fig. 85), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (43, Pl. 11), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (413, Fig. 82), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (291), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (292), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (115, Fig. 18), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (345, Fig. 46), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (485), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (272, Fig. 86), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (71, Fig. 18), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:91(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:113, Fig12b-c (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme gekniet aufsteigend, 10–15(–40) cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–8 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammgezogen, eiförmig, einseitwendig, 3–6 cm lang, angehäuft in Büschel. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 3 in der Gruppe (and a rudiment). Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, keilförmig, Basis der Hülle gestutzt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, länger als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, kahl, ganz, zugespitzt,

stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 0.5–1 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 8–15, herausragend aus Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen eiförmig, unfruchtbare Blütenchen 0.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) elliptisch.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Balears, Korsica, Portugal, Sardinien, Spanien. : Griechenland, Italien, Sicilien, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien, Nordost tropischen Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Südafrika Westlich Kap. West Asien, Arabische Halbinsel. Afghanistan, Iran, Sinai. Oman. Indisch Subkontinent. Pakistan. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*). Nord-zentral Pazifik. Hawaii. Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California. Texas. Mexiko Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guatemala. Kolumbien, Peru. Argentinien Süd, Chile Nord, Chile Zentral. Indien 1 to z Utah Pradesh. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago.

Lasiacis anomala Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* ix. 37. (1919).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Trinidad. T: HT: A.S. Hitchcock *Amer. Gr. Nat. Herb. no. 595*, 27 Nov 1912, Trinidad: Fort George Road, Port of Spain, edge of jungle, high climbing, with strong central cane, the branches not fasciated (US-865557; IT: F, GH, MO-848755, NY, P, US-865558, USF).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (156, Fig. 87), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (112, Fig. 40), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (140, Fig. 97), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (304, Fig. 53).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, Halme kletternd or aufrecht, 400–500 cm lang, 3–9 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.8(–1.8) mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite elliptisch or länglich, (2.5–)5–12(–15) cm lang, 8–30(–40) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen, 1–4 cm lang. Rispenäste rau, kurz weichhaarig, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, (2.8–)3.1–3.5(–3.8) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, gewölbt, 1.2–1.8 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, blass or schwarz (at maturity), ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze (2–)2.3–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze bleich or schwarz (at maturity), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar (lower) or unfruchtbar (upper), ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 9 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.6–2.9 mm lang, verhartet, dunkelbraun or schwarz, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–2.1 mm lang, dunkelbraun.

N = 18 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Trinidad und Tobago. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Bahia.

Lasiacis divaricata (L.) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 16 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum divaricatum* L., *Syst. Nat.* (ed. 10) 2: 871 (1759)

. T: LT: *Anon.*, (LINN-80.65). LT designated (as holotype) by Davidse, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 65: 1164 (1979).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (391), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (307, Fig. 290), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (623, Fig. 135), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (190, Fig. 53 as var. *austramericana*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme rankend, zickzackförmig, 100–500 cm lang, 5–9 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 0.3–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.6 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen (lower blades), linealisch, linear or lanzettlich, (3–)5–12(–16) cm lang, (3–)6–14(–20) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–12(–20) cm lang. Primäre Rispenäste zurückgebogen, 2–8(–12) cm lang. Rispenäste tragen von einander weit getrennte Ährchen, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.4–2 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–13 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.4–4 mm lang, verhärtet, fahl or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.2–2.4 mm lang, fahl.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA, Mexiko. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Paraguay. Brazilien Para, Amapa, Goiás, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Misiones.

Lasiacis grisebachii (Nash) Hitchcock. *Bot. Gaz.* li. 302 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum grisebachii* Nash, *Bull. Torrey Bot. Club* 35: 301 (1908)

. T: HT: *N.L. Britton, E.G. Britton & J.A. Shafer* 758, 28 Mar 1903, Cuba: La Habana, Madruga Mun. (NY-71078; IT: US-80686 (fragm. ex NY)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme rankend, 30–60 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, fest or holzig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig (all over or in a line). Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kurz weichhaarig or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–14 cm lang, 6–11(–14) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, (2–)5–13(–16) cm lang. Primäre Rispenäste 1–5(–7) cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3.5–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, gewölbt, 1.5–2.2 mm lang, 0.4–0.6 Länge des Ährchens, häutig, blass or schwarz (at maturity), ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or schwarz (at maturity), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–11 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.1 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Rhachillafortsatz 0.02 Länge des fruchtbaren Blütchens (a point 0.1mm long).

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Belize, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cuba. Mexiko Südwest Jalisco.

Lasiacis harrisii Nash. *Torreyia*, xiii. 274. (1913).

Regarded by K as a synonym of (*L. divaricata*).

TYP aus Jamaica. T: HT: *D.W. Marble* 222, 2–10 Sep 1906, Jamaica: vicinity of Cinchona, Cinchona to Strawberry Hill (NY-71107; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme rankend or kletternd, gerade, 100–600 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 3.5 mm Länge. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–0.7 mm Länge. Kragen kahl. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear, 6–12 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 2–7 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, 3.7–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 2–2.5 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.66–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–3.4 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.2 mm lang.

N = 18 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago.

Lasiacis ligulata Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 337 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Trinidad & Tobago. T: HT: A.S. Hitchcock 10007 [=Amer. Grass Natl. Herb. 589], 28 Nov 1912, Trinidad and Tobago: near Port of Spain, above St. Anns, among bushes along stream, high climbing (US-865564, US-865565; IT: GH, L, MO-4902987, NY, USF).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (156 Fig. 87), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (112, Fig. 40), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (140, Fig. 96), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (623, Fig. 135), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (304, Fig. 53).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme rankend or kletternd, gerade, 100–500 cm lang, 6–13 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern or eine Membran mit langen Wimpern, 2–3 mm Länge, braun, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen gleichfarbig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, (5–)7–14(–17) cm lang, (6–)10–22(–34) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–17 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 1–8 cm lang. Rispenäste glatt or rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.7–2 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–2.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.8–2.1 mm lang.

$N = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Dominican Republik, Abtrift In., Puerto Rico, Trinidad and Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Brazilien Brazilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

Lasiacis linearis Swallen. *Phytologia*, iv. 427 (1953).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: Guatemala: Zacapa: Sierra de las Minas, below Finca Alejandria, pine covered canyon bordering Rio Lima, 2000 m, 14 Oct 1939, *Steyermark 30046* (HT: F).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 40–100 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien markig. Halmknoten

kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.8–5 mm Länge, braun, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst or zerschlitzt. Kragen kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 13–22 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 19–30 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 10–23 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.9–4.5 mm lang, 2.2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 2–2.5 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.33–0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.9–4.1 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.2–2.4 mm lang.

N = 18 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Panama.

Lasiacis nigra Davidse. *Phytologia*, 29(2): 152 (1974).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: R.W. Pohl & G. Davidse 11272, 22 Oct 1968, Costa Rica: Alajuela: 3 km N of Palmares along the Carretera Interamericana, elev. ca. 800 m, branches hanging from trees, culms 8 m long (ISC; IT: CR-50467, EAP, K, MO-2106785, US-2684280).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (294, Fig 106).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme kletternd, 100–800 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1.3(–2) mm Länge, weiss or braun, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–11(–15) cm lang, (3–)6–18(–26) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, (2–)5–12(–19) cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–11 cm lang. Rispenäste unbehaart or kurz weichhaarig, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, (3.6–)4–5(–5.5) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 2–2.7 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 5–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.5–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.6 mm lang, 2.5–2.9 mm breit, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.1–2.8 mm lang, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.4–2.7 mm lang, hellbraun.

N = 18 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Lasiacis oaxacensis (Steud.) Hitchcock ex Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 145 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum oaxacense* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 73 (1853)

. T: HT: *Lenormand s.n.*, Mexico: Oaxaca (P; IT: US-80885 (fragm. ex P & photo)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:328, Fig 40a-b (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 50–200 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, (2–)2.5–5(–6) mm Länge, braun, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, (13–)17–29 cm lang, 12–24 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 16–31 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, (4–)9–18(–24) cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, 3.8–4.2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.6–2.3 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 4–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -

aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–3.6 mm lang, 1.9–2.3 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2.3 mm lang. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Dominican Republik, Haiti, Jamaika. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Lasiacis procerrima (Hack.) Hitchcock ex Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 145 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum procerrimum* Hack., *Oesterr. Bot. Z.* 51: 431 (1901)

. T: HT: A. Tonduz (*Pittier*) 8819, Aug 1894, Costa Rica: San José: inter frutices ad flavium Tirilí prope La Verbena et Alajuelita, 1000 m, 9°.54N 84°.08W (W; IT: CR-8819, US-365896, US-80931 (fragm. & photo ex W)). Collection number published as Pittier 8819.

Illustrationen: J.A.Steyermarck et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (141, Fig. 98), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (296, Fig 107).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme niederliegend, (50–)100–400(–500) cm lang, 4–10 mm im Durchmesser, fest or holzig, mit Stützwurzeln. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig) or borstenhaarig or wollig, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht, 0–2 mm Länge. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1.5(–2.1) mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 14–42 cm lang, 15–55 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, (20–)32–120 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste tragen von einander weit getrennte Ährchen, rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, (3–)3.5–4(–4.8) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, (1.4–)1.6–2.1(–3) mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.75–0.8 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.1–3.4 mm lang, 1.8–2.1 mm breit, verhärtet, grau or schwarz, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–1.9 mm lang, gelb. Narben weiss. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.3 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Guyana, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SudOst. Brasilien Brasilien Roraima, Amazonas, Acre, Rondonien. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Durango. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco.

Lasiacis rhizophora (Fourn.) Hitchcock ex Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 145 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rhizophorum* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 31 (1886)

. T: LT: *E. Bourgeau* 3025, 10 Sep 1866, Mexico: Veracruz: region d'Orizaba (P; ILT: F, GH, MO-1639801 (in part), US-1720124 (fragm. ex B), US-81105, US-80957 (fragm. ex P & photo)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17: 253 (1913), but no specific specimen is specified; and by Davidse, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 65: 1201 (1978), where a specific specimen is designated.

ST: *Botteri* 150, Mexico: Veracruz: Orizaba.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 50–100 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien markig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.7(–1.1) mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kahl. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 8–17 cm lang, 16–37 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, borstenhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–19(–24) cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 3–11 cm lang. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.1–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.4–2.1 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.9–3.2 mm lang, 1.7–2.2 mm breit, verhärtet, dunkelbraun or schwarz, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–1.9 mm lang, fahl. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.2–2.4 mm lang.

$2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik. Venezuela. Kolombien.

Lasiacis rugelii (Griseb.) Hitchcock. *Bot. Gaz.* li. 302 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rugelii* Griseb., *Cat. Pl. Cub.* 233 (1866).
T: LT: *F.I.X. Rugel* 188, 1849, Cuba: in montibus supra Mantanzas, scandes in fruticibus (GOET); ST: GH, L, NY-71073, US-80964 (fragm. ex GOET)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 183–258 (1909).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (298, Fig 108).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or kletternd, zickzackförmig, 60–300 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or büschelig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.3 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, (2.5–)3.5–5.5(–9.5) cm lang, (5–)8–15(–22) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 1–5.5 cm lang. Rispenäste schwach flaumig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.5–2.1 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.75–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.1 mm lang, 2.3–2.6 mm breit, verhärtet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.4–2.6 mm lang, fahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti. Kolombien.

Lasiacis ruscifolia (HBK) Hitchcock ex Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 145 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ruscifolium* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 101–102 (1815 [1816])

. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: in radicibus montis ignivomi, Volcan de Jorullo, alt. 490 hexap. (P; IT: P).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (391), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (411, Fig 87).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme kletternd, 100–800 cm lang, 5–12 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig or mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung- Behaarung 3 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–1 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 4–16 cm lang, 10–56 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau, bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, (2–)4–16(–22) cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–6 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla (but with a distinct shelf at base of upper lemma). Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.2–2 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11–13 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.66–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3.6 mm lang, 2–2.4 mm breit, verhärtet, dunkelbraun or schwarz, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4–2.3 mm lang, fahl. Narben weiss. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA, Mexiko. Florida. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Jamaika. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brazilien Sao Paulo, Parana. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Quintana Roo, Tabasco, Yucatan.

Lasiacis scabrior Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xl. 85. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *H. von Tuerckheim 4036*, Feb 1913, Guatemala: Alta Verapaz (US-725618; IT: US-727020).

Illustrationen: J.A.Steyrmark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (142, Fig. 100).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or kletternd, 100–600 cm lang, 7–13 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig or mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig to

rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (3.5–)4–6(–7) mm Länge, braun, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, (6–)8–12(–16) cm lang, 10–22(–30) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, kugelig, (1–)4–9 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, (1–)2–5 cm lang. Rispenäste kurz weichhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, (1.2–)1.7–2(–2.8) mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11–13 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.66–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–3.6 mm lang, 1.8–2 mm breit, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche mit einer medianen Furche. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, fahl. Narben weiss. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.1–2.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru.

Lasiacis sloanei (Griseb.) Hitchcock. *Bot. Gaz.* li. 302 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum sloanei* Griseb., *Fl. Brit. W. I.* 551 (1864)

. T: ST: *H.R. Wulfschlaegel 872*, Jamaica (US-975668 (fragm. ex GOET)).

LT: *Purdie s.n.*, Nov. 1843, Jamaica: Manchester, woods near Broke(horn?) (K). LT designated by Davidse, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 65: 1218 (1978)..

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (142, Fig. 99).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or kletternd, 100–600 cm lang, 4–10 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1.5–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 8–16 cm lang, (13–)17–40(–45) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–34 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–15 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, (4–)4.3–4.8(–5.3) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.5–2.6 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–13 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75–1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.3 mm lang, 2.2–2.6 mm breit, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.2 mm lang, fahl. Narben weiss. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.3–2.6 mm lang, fahl.

N = 18 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Venezuela. Kolombien.

Lasiacis sorghoidea (Ham.) Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 338 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Puerto Rico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum sorghoideum* Desv. ex Ham., *Prodr. Pl. Ind. Occid.* 10 (1825)

. T: HT: A.N. Desvaux 24, Puerto Rico (P; IT: US-81124 (fragm. ex P & photo)).

Jüngste Synonyme: *Lasiacis maculata* (Aubl.) Urb., *Symb. Antill.* 8: 751 (1921).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (112, Fig. 40), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (444, Fig. 156 as var. *sorghoidea*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (623, Fig. 135), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (190, Fig. 53), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 33, Fig. 2 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme kletternd, 100–1000 cm lang (long), 4–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–23 cm lang, 6–46 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.2–2.7 mm lang, 0.4–0.6 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. $2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik (as *L. maculata*), Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In. (& as *L. maculata*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien NordOst, Paraguay. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Misiones.

Lasiacis standleyi Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xl. 86. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: *P.C. Standley & J. Valerio 45839*, 25 Jan 1926, Costa Rica: Guanacaste: La Tejona, N of Tilarán (US-1307185).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet or rankend, 50–100 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten kahl. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) or kurz weichhaarig or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (4.5–)5–7(–9) mm Länge, braun, kahl auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–18 cm lang, (8–)12–29(–35) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder ganz or gewellt, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–27 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–15 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, unbehaart or kurz weichhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich or unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.7–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.7–2.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, schwarz, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze schwarz, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11–13 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.25–0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.4–4.1 mm lang, 2.2–2.5 mm breit, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or wollig. Vorspelze verhärtet. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, fahl. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.1–2.4 mm lang.

$N = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru.

Lasiurus scindicus Henrard. *Blumea*, iv. 514 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *L. hirsutus*).

TYP aus Pakistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Lasiurus hirsutus*. T: Pakistan, Sind: Stocks (L holo, K).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (278, Fig. 213 as *L. hirsutus*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 422), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (359, Fig 148), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (346, Pl. 102), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (269, Fig 162), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (537, Pl. 206 as *L. hirsutus*).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3080 (1922) as *L. hirsutus*).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, schuppig, behaart. Halme 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche or weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, (1–)2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3–3.5 mm länge, kahl or kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 5–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Kallus begleitender steriler Ährchen gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, gewimoert an Rändern, gezähnt, zugespitzt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig. Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.3–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, geschwänzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 4 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. $N = 9$ (2 refs TROPICOS), or 28 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko. Mali. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran, Irak. Golfstaaten, Kuwait, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien a to k Haryana. Indien l to z Punjab, Rajasthan. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Lecomtella madagascariensis A. Camus. *Compt. Rend.* cl i. 567 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Massif de l'Andringitra; 1600–2400 m., *Perrier 10816, 13598* (ST: not designated).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3123 (1927)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 100–200 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 12–22 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 5–6 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, sterile Ährchen unten, fruchtbare an der Spitze. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–5 mm Länge, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4–6 in der Zahl (per branch), gestielt, getrennt abfallend, männlich, lanzettlich, 9–10 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen dünnhäutig, membranös.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 9–10 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit freie apikale Flügel, mit seinem Anhang 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 9–10 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 5-aderig, zugespitzt. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze höckerig. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2-aderig. Vorspelzenspitze höckerig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Leersia angustifolia Prodoehl. *Bot. Archiv*, i. 217. (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Sudan. T: Sudan, Djur: Schweinfurth 1098 (K iso).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3492 (1950) as *Oryza*).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 40–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, spitz. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenränder Blätter glatt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 8–12 cm lang, 1–4 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste einfach, 2–6 cm lang, nackt unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 2.2–2.8(–3.6) mm lang, 1–1.25 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 2.2–2.8(–3.6) mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kammförmig gewimpert, Behaarung oben. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt.

Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele kammförmig. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze ganz, spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. DRC. Sudan.

Leersia denudata Launert. *Senck. Biol.* xlvi. 144 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Dodoma: Burt 3677 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–14 cm lang, 1.5–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 5–15 cm lang, 1.5–5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 3.5–4.5(–5.5) mm lang, 1.3–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 3.5–4.3(–5.5) mm lang, papierartig, mittelgrün or rot or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien. Sambien, Simbabwe. Südafrika Nord-West, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

Leersia drepanothrix Stapf. *Journ. de Bot.* 1905, 107. (1905).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea. T: Guinea: Pobeguini 495 (P holo, K).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (127, Fig.52), R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):26, Fig.9).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.4–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 5–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–19 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, nackt unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 2–2.5 mm lang, 1.2–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 2–2.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert (semicircular hairs).

Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit halbkreisförmigen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3-aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche mit hakigen Haaren (semicircular). Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Nigeria, Senegambien. Sudan. Uganda.

Leersia friesii Melderis. *Svensk Bot. Tidskr.* xl. 225 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. T: Zaire, Katanga: Fries 527 (UPS holo).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):27, t. 7).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 60–80 cm lang, porös (schwammig), 3–6(–8) -knotig. Halmknoten kahl. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–20 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 8–14 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 3–3.5 mm lang, 0.9–1(–1.2) mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 3–3.5 mm lang, papierartig, gelb or mittelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt (point up to 1mm). Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 2–3 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien, Uganda. Angola, Sambien. Botswana.

Leersia hexandra Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 21. (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Jamaica. T: HT: Swartz *s.n.*, Jamaica (S; IT: BM).

Illustrationen: F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (368, Fig.422), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):27, t. 7), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 2), G.E.Gibbs Russell et al. *Grasses of Southern Africa* (1990) (196, Fig 118), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (60, Fig 11), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 198), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (11, Fig. 4), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (128, Fig 36), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (218), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (379, Pl. 1367), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (600, Fig. 68), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (843, Pl. 843), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 888 & 889), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (98, Fig. 16), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (87, Fig. 85), E.E.Henty, A

Manual of the Grasses of New Guinea (1969) (123, Pl. 47), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (292), J.C. Tothill, & J.B. Hacker, *The grasses of southern Queensland* (1983) (294), T.D. Stanley & E. Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (105, Fig. 17), A. Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (363, Fig. 49), D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (45), F.W. Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (45, Fig. 8), A.S. Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (148, Fig. 93), S.A. Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (66, Fig. 12), S.A. Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984, E.G. Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (154, Fig. 37), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (564, Fig. 121, 584, Fig. 126 & 585, Fig. 127), A. Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (38, Fig. 6), W. Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (303, Fig. 109), A.L. Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (42, Fig. 7), B. Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (277, Fig. 114), E. Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (312, Fig. 54), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 248), E. Hafliker & E. Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:92(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:62, Fig. 71-j (1993)).

Bilder: D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O. Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, L. Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, H.B. Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, F. van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 5–12 cm lang, 1–4 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, (3.2–)3.4–4.8(–5.2) mm lang, (1–)1.2–1.4(–1.7) mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze (3.2–)3.4–4.8(–5.2) mm lang, papierartig, fahl or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kammförmig gewimpert. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele kammförmig. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

$N = 24$ (5 refs TROPICOS). $2n = 48$ (1 ref TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Kanarische In. Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Sierre Leone, Togo. Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius, Madagaskar. West Asien, China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Sumatra, Sulawesi, Philippinen, Singapur. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua,

Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam, Manipur, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala, Karnataka. Indien l to z Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, West Bengal. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco.

Leersia japonica (Honda) Honda. *J. Tokyo Univ. Fac. Sci. Bot.* 3:7 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Homalocenchrus japonicus* Honda, *Bot. Mag., Tokyo*, 39: 37 (1925). T: Japan, Kochi: Makino.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (24, Fig 2), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 247).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme flach ausgebreitet, 100–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 6–12 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–11 cm lang. Primär Rispenäste 4–14 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 1-ästig, primäre Rispenäste 5–8 cm lang, primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste abgeflacht (1mm wide). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, zugespitzt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 5–6 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Ader. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenhaare 0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3-aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 3 mm lang. Narben 2.

N = 48 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Leersia lenticularis Michx. *Fl. Bor. Am. i.* 69. (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Illinois: Michaux (P holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (45, Fig. 9).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme niederliegend, 50–170 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten eingeschnürt, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden glatt or rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, 4–35 cm lang, 5–22 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau,

rau auf beiden Seiten, kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–25 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, 1 -ästig, 6–15 cm lang. Rispenäste gebogen, einseitwendig, tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 4–5.5 mm lang, 3–4 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 4–5.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze borstig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert. Deckspelzenhaare 0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 1.5–2 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Iowa, Minnesota, Missouri, Wisconsin. Indiana. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

Leersia ligularis Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. v. 168.* (1839).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Jalapa: Schiede (LE holo).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (144, Fig. 101), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (154, Fig. 37 as var. *ligularis*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (564 & 590, Fig 121 & 128 as var. *grandiflora*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (303, Fig 109), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (Fig. 54).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100–200 cm lang. Halminternodien glatt or rückwärts rau. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden glatt or rückwärts rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–12 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 20–40 cm lang, 8–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–45 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–4 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, fast spitz or spitz, 2–3 mm lang, 1.2–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 2–3 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or leicht gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert or fein gewimpert. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 1–1.5 mm lang. Narben 2. Karyopse eiförmig, 1.7–2.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, El Salvador, Guatemala, Honduras. Abtrift In., Windwärts In. Venezuela. Kolombien, Ecuador. Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo,

Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Formosa, Misiones. Mexiko Golf Veracruz.

Leersia monandra Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 21. (1788).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: Jamaica: Swartz (S holo, BM).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (43), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (47, Fig. 10), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (148, Fig. 93).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 40–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden glatt or rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang, zusammengesogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 4–6 -ästig. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, stumpf to spitz, 1.5–2 mm lang, 1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 1.5–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 1–2, 1 mm lang. Narben 2. Karyopse 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

Leersia nematostachya Launert, nom nov. *Senck. Biol.* xlv. 136 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: : Based on *Oryza angustifolia* ; Zambia, Matonchi: Milne-Redhead 1928 (K holo).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):27, t. 7).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–70 cm lang, 3–4 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–10 cm lang. Primäre Rispenäste angeedrückt, einfach, 2–5 cm lang, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 5–8 mm lang, 1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 5–8 mm lang, papierartig, mittelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung

oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 11–18 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze ganz, spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien.

Leersia oncothrix C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 263. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia, Kalomo: Trapnell 993 (K holo).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):27, t. 7).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–85(–170) cm lang, 2–4 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.3–6(–9) mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25(–33) cm lang, 2–3.6 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 10–28 cm lang, 1.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 8–12 cm lang, tragen 3–7(–9) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, nackt unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 3.5–4(–4.25) mm lang, (1.5–)1.7–2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 3.5–4(–4.25) mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert (semicircular hairs). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit halbkreisförmigen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche mit hakigen Haaren (semicircular). Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 2.5 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien, Simbabwe.

Leersia oryzoides (L.) Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 21. (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Phalaris oryzoides* L., *Sp. Pl.* 1: 55 (1753). T: LT: Clayton s.n., USA: Virginia, "5. oryzoides" (LINN-78.10). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 115 (1908).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (346), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (22, Fig 1), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (18, Fig 1), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (292), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (47, Fig. 10), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig 341), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:93(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 8–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt or umschlossen. Rispe offen, elliptisch or länglich, 10–22 cm lang, 5–14 cm breit. Primäre Rispenäste 2-ästig. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kammförmig gewimpert. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3-aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang (0.4–0.7 when cleistogamous), schliesslich herausragend or innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 48 (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Schweden. : Österreich, Belgian, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Italien, Rumanien, Türkei Europa, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Macaronesien. Acores. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Upper Dniepr, Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Altai. Ussuri. Balkhash, Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Heilongjiang. Altay. Primorye. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Hainan, Mandschurei, China Südost, Xinjiang. Japan, Korea. Indisch Subkontinent, Indo-China. Laccadive In, Pakistan, West Himalaya. Australien, Neuseeland. New South Wales (*), Victoria (*). Newseeland Nord. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. British Columbia. Ontario. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. China SüdOsten Fujienn, Hunan. NSW Westlich Flach.

Leersia perrieri (A. Camus) Launert. *Senck. Biol.* xlv. 137 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza perrieri* A.Camus, *Bull. Soc. Bot. France*, 78: 690 (1927). T: Madagascar, Majunga: Perrier de la Bathie 17323 (P holo, K).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (60, Fig 11).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 3–6 cm lang, 2.5–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch, 1.5–3 cm lang. Primäre Rispenäste 1–1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, 0.5 mm lang, Basis des Ährchenkallus stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 3–3.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 5–6 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 - adrig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, begrannt, Vorspelzengrannen 1.5–2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

$2n = 24$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Leersia sayanuka Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot., Kyoto*, vii. 36. (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *L. hackelii*).

TYP aus Japan. T: Japan, Ogaya: Otaya.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–120 cm lang. Halminternodien glatt. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 8–10 cm lang, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–10 cm lang, 6–10 mm breit, schlaff, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, lose, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, spärlich geteilt. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 6–7 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze linealisch or länglich, 6–7 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kammförmig gewimpert. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea. China Nord-Zentral Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei.

Leersia stipitata Bor. *Dansk Bot. Arkiv*, xxiii. 147 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Makam: Larsen 10101 (C holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 15–25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden fein rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, 0.8–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 4–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–7 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengranen 1 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 1.2 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Leersia tisserantii (A. Cheval.) Launert. *Senck. Biol.* xlv. 137 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Central African Republic. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza tisserantii* A.Cheval., *Rev. Bot. Appliq.* 12: 1024 (1932). T: Central African Rep., Bambari: Tisserant 2582 (P holo, K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):27, t. 7).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.6 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–18 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–19 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 4–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–7.5 mm lang. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, begrannt, Vorspelzengranen 1.5–2.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2.

$2n = 24$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Guinea. Zentralafrika, Rwanda, DRC. Kenia. Sambien. Namibien, Botswana.

Leersia triandra C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1936, 313 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Sierra Leone. T: Sierra Leone, Konta: Deighton 1241.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 15–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 2–5 cm lang, 0.6 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 1.7–2 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 1.7–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3-aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze ganz, kahl or kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Liberien, Sierre Leone.

Leersia virginica Willd. *Sp. Pl.* i. 325. (1797).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Virginia: Coll? (B holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (47, Fig. 10), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (564, Fig. 121).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig. Halme niederliegend, 50–120 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 5–20 cm lang, 6–15 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau auf beiden Seiten, lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 10–24 cm lang, zusammengedrückt an Nebenästen. Primär Rispenäste 4–8 in Zahl, primäre Rispenäste 1-ästig, primäre Rispenäste 8–12 cm lang. Rispenäste gebogen, tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, (2.4–)3–3.6(–4) mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze 2.5–4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert or gewimpert. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3-aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele ungewimpert or gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 1–1.5 mm lang. Narben 2.

Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Ontario, Quebec. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida,

Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

Leptagrostis schimperiana (Hochst.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1937, 63 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Calamagrostis schimperiana* Hochst., *Flora*, 38: 202 (1855). T: Ethiopia, Dschadscha: Schimper in Buchinger 1330 (STR holo, P, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus bärtig, stumpf. Blütchenkallus, Haare 0.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

Leptaspis angustifolia Summerhayes & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1927, 40, 78. (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Fiji. T: Fiji, Vanua Levu, Lambasa: Greenwood 548 (K syn) ; Fiji, Vanua Levu, Lambasa: Greenwood 550 (K syn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pharoideae. Tribe: Phareae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien markig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite umgekehrt, linealisch, linear, 20–45 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Adern schräg schiefwinkelig von Mittelrippe abgehend, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe zusammengezogen, linealisch, 10–13 cm lang. Primär Rispenäste 3–5 in Zahl, primäre Rispenäste angedrückt, primäre Rispenäste 1 -ästig, primäre Rispenäste einfach, primäre Rispenäste 1.5–2.5 cm lang. Rispenäste eckig, rau. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, angedrückt, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–13 cm lang. Ährchen-Anordnung entfernt. Geschlechter gemischt. Ährchen paarig. Fruchtbare

Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf kürzeren Ährchenstielen als die sterilen Ährchen. Männliche Ährchen gestielt, 1 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, löffelförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, dunkelbraun, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit hakigen Haaren. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit höckerigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit hakenförmigen Haaren. Deckspelzenränder geschlossen ausser einer apikalen Pore, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze linealisch, 2 mm lang, 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, fein flaumig. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Narben 3, endständig herausragend, kurz weichhaarig. Griffel verwachsen unten. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 1 blütig, 2 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik.

Malesien, Papuaasien. Bismark Archipelago. Südwest Pazifik. Fidschi.

Leptaspis banksii R. Br. *Prod.* 211 (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Australia. T: Australia: Banks.

Illustrationen: A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (8, Fig 1), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 242).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pharoideae. Tribe: Phareae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Halminternodien markig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite umgekehrt, lanzettlich, 10–25 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Adern schräg schiefwinkelig von Mittelrippe abgehend, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, einfach, 1–5 cm lang. Geschlechter gemischt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf kürzeren Ährchenstielen als die sterilen Ährchen. Männliche Ährchen gestielt, 1 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, löffelförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelbraun, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze,

Oberfläche kurz weichhaarig, mit hakigen Haaren. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit höckerigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit hakenförmigen Haaren. Deckspelzenränder geschlossen ausser einer apikalen Pore, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze linealisch. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Narben 3, endständig herausragend, kurz weichhaarig. Griffel verwachsen unten. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 1 blütig, 2 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Ost Asien. Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand. Jawa, Lesser Sunda In., Sulawesi, Malaya, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland. Südwest Pazifik. Nouvelle' Caledonie. Queensland Nord, Zentral.

Leptaspis formosana C. C. Hsu. *Taiwania*, 16(2): 214 (1971).

Regarded by K as a synonym of (*L. banksii*).

TYP aus Taiwan. T: Taiwan, Chi-pen: Hsu 318–1 (TAI holo).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (214), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (376, Pl. 1365).

Klassifikation. Unterfamilie Pharoideae. Tribe: Phareae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Halminternodien markig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–1.5 cm läng. Blattspreite umgekehrt, lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreiten-Adern schräg schiefwinkelig von Mittelrippe abstehend, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 15–22 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, 1.5–4 cm lang. Rispenachse trägt ausdauernde Äste. Rispenäste steif, gerade. Geschlechter gemischt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 1 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, löffelförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 4.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellbraun, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 4.6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit hakenförmigen Haaren. Deckspelzenränder geschlossen ausser einer apikalen Pore, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze linealisch, 1.5 mm lang, 0.33 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 1.8 mm lang. Narben 3, endständig herausragend, kurz weichhaarig. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, verkehrteiförmig, 2.3 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ännlicher Ährchen 1.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 2.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China, Ost Asien. Taiwan.

Leptaspis zeylanica Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 8 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *L. cochleata*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Leptaspis cochleata*. T: Ceylon: Thwaites CP896.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (111, Fig. 36 as *L. cochleata*), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (364, Fig.420 as *L. cochleata*), R.M.Phill, *FTEA, Gramineae* ; (1(1970):20, Fig. 7 as *L. cochleata*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):22, t. 5 as *L. cochleata*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (7, Fig 3), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (618, Fig 73as *L. cochleata*).

Klassifikation. Unterfamilie Pharoideae. Tribe: Phareae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien markig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.25 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite umgekehrt, länglich, 10–30 cm lang, 25–60 mm breit. Blattspreiten-Adern schräg schiefwinkelig von Mittelrippe absteigend, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, mit Deckblättern am Zweiggrund. Rispe offen, eiförmig, 10–45 cm lang, zusammengesetzt an Hauptästen. Primäre Rispenäste 3(–5) -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 5–15 cm lang. Rispenachse trägt ausdauernde Äste. Rispenäste steif, gerade, kurz weichhaarig, Rispenäste mit hakenförmigen Haaren, mit auffallenden Pulvini. Geschlechter gemischt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 1 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–2 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, löffelförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit hakigen Haaren. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit höckerigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 4–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit hakenförmigen Haaren. Deckspelzenränder geschlossen ausser einer apikalen Pore, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze linealisch, 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 2.1–2.6 mm lang. Narben 3, endständig herausragend, kurz weichhaarig. Griffel verwachsen unten. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, 3.5–4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique, Simbabwe. Madagaskar. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Sri Lanka. Jawa, Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In.

Leptatherum boreale (Ohwi) C.-H.Chen, C.S.Kuoh & Veldk. *Blumea* 54: 179 (2009).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Microstegium boreale* Ohwi, *J.Jap.Bot.* 12: 653 (1936). T: Hondo: Tokura in Kotsuke, *J. Ohwi & M. Tagawa* 727, HT: KYO

Jüngste Synonyme: *Microstegium japonicum* (Miq.) Koidz., *Bot. Mag., Tokyo*, 43: 394 (1929).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (425, Fig 166), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 831).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme rankend, 20–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–7 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, fingerförmig, herunterhängend, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, rau an Rändern, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3–5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, stielrund, ungleich, 1–3.2 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert (hispid). Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt or begrannt (rarely), 2 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt (rarely), Hüllspelze 1 -grannig, Granne 8–10 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, Blütchen 0.7–0.8 Länge der fruchtbaren Deckspelze, durchscheinend, ausgenagt, unbewehrt or begrannt (rarely). Granne des unteren sterilen Blütchens geschlängelt hin- und her gebogen, 6–8 mm lang. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.7–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, geschlängelt hin- und her gebogen, 6–8 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto. China SudOsten Anhui, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Hubei.

Leptatherum nudum (Trin.) C.-H.Chen, C.S.Kuoh & Veldk. *Blumea* 54: 179 (2009).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma*,

Ceylon, India and Pakistan (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia nuda* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math* 2(3): 307 (1832). T: Nepal., *Wallich s.n. (hb. Hornem.)* (HT: LE-TRIN-0056.01 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Microstegium nudum* (Trin.) A. Camus, *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine*, 7: 261 (1922).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (4(2002):18, T. 7), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (484, Fig. 396, as *M. capense*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (220, Fig 136), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (732), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (843, Pl. 843), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (783, Fig. 54), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (301), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 832).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme rankend, 20–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–8 cm lang, 2–13 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–10, fingerförmig, ausgebreitet, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1–1.2 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, stielrund, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, entwickelt or mit verkümmerten unteren Blütchen, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.5–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 6–20 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.5–1 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS), or 21 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien, Uganda. Mocambique, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap (*), Südafrika Ostlich Kap. China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien, Talysh. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Burma, Vietnam. Jawa, Malaya, Philippinen, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland, New South Wales. Caroline In. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Fujian, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu, Uttar Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Queensland Nord. NSW Küste.

Leptatherum somae (Hayata) C.-H.Chen, C.S.Kuoh & Veldk. *Blumea* 54: 179 (2009).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Taiwan. Basionym oder ersetzt Namen: *Polliniopsis somae* Hayata, *Ic. Pl. Formos.* 7: 76 (1918). T: Taiwan, Mentenzan: Soma (TI holo).

Jüngste Synonyme: *Microstegium somae* (Hayata) Ohwi, *Acta Phytotax. & Geobot., Kyoto*, 11: 155 (1942).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (734), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *L. somai*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 831).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenformig. Halme rankend, 30–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 3–4 cm lang, 6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, fingerförmig, herunterhängend, gewellt oder zickzackförmig, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1–1.2 Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, stielrund, ungleich, 1–1.5 mm Länge or 2.5–3 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig or bärtig. Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.25–0.33 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 4-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–10 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2 mm lang, durchscheinend, gezähnt, 2-zählig, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens geschlängelt hin- und her gebogen, 2–10 mm lang. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.7–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, geschlängelt hin- und her gebogen, 12 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Japan, Taiwan. China SüdOsten Anhui, Fujienn.

Leptatherum Genus Nees. *Proc. Linn. Soc. London* 1: 92 (1841).

Leptocarydion vulpiastrum (De Not.) Stapf. *Dyer, Fl. Cap.* vii. 648. (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Rabdochloa vulpiastrum* DeNot., *Ann. Sci. Nat. Ser. III.* 19: 372 (1853). T: Sudan, "Upper Nubia": Figari (GE holo, FI).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):295, Fig.81), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):42, t. 19), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (127, Fig 100), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (197, Fig 119), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (135, Fig 44), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (106, Fig 44).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–120 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite breit

abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 2–12 cm lang, 6–20 mm breit. Blattspreiten-Adern enthalten 5–15 Gefässbündel. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, eine Seite, 0.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt or sitzend. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, fadenförmig, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2–4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, 2.5–5 mm lang, Vorspelze 0.7 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, länglichrechteck. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, isodiametrisch, dreieckig, 1.5 mm lang. Embryo 0.3 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Leptochloa aquatica Scribn. & Merrill. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* xxiv. 26. (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Cuernavaca: Pringle 6664 (US holo, B, CM, GH, K, L, M, MCU, MEXU, MO, NY, P, TAES).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 60–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, weniger als zwei Drittel der Deckspelzenlänge. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit.

Leptochloa asthenes (Roem. & Schult.) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1941, 26 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Australia. T: : Based on *P. imbecilla* R.Br. ; Australia: Brown 6270 (K iso).

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (293).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Halme 16–65 cm lang, drahtig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8–1.5 mm Länge. Blattspreite 4–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 5–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander or locker, regelmässig, 2 -reihig. Traubenbasen fadenförmig, 3–14 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2.5 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4(–7) fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.5–2.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau, kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch or länglich, isodiametrisch, dreieckig, 1 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Leptochloa barbata (Desv.) E.G. Nicora. *Hickenia*, 2(19): 91: (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Eleusine barbata* Desv., *Opusc.* 104 (1831). T: Brazil: Riedel (K iso, US).

Illustrationen: *Darwiniana* (33: 249, Fig.4 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite 4.5–12.5 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 12–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4(–6) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.5–2.6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 4.5–8 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.6 mm lang. Karyopse 1.6–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Formosa.

Leptochloa caerulea Steud. *Syn. Pl. Gram.* 209. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Senegal. T: Senegal: Leprieur.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (203, Fig. 128 as *L. caerulea*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (133, Fig 43), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (103, Fig 43).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme niederliegend, 50–100 cm lang, 10–20 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–30 cm lang, 1–8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–25 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75–1 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele fein flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Ghana, Guinea Bissau, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone. Zentralafrika, Kongo, Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Angola, Sambien. Madagaskar.

Leptochloa caudata (K.Schum.) Snow. *Novon* 8:77 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne caudata* K. Schum., *Engl. Pflanzenw. Ost-Afr.* C 113 (1895). T: Tanzania, Ukira: Fischer 674 (B holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.75–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 9–35 cm lang, 2.5–6 mm breit, steif, Blätter (mittel) grün or graugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 10–30, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or aufsteigend, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 4–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–40 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt or sitzend. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6.2–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1.8 mm lang, 0.3–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4.3 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder lang weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, plano-konvex, 1.7–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda.

Leptochloa chinensis (L.) Nees. *Syll. Ratisb.* i. 4. (1824).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of*

Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa chinensis* L., *Sp. Pl.* 69 (1753). T: India: Osbeck (LINN holo).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (262, Fig 98), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (424), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (491, Pl. 1406), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 890 & 891), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (653, Fig. 32), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (74, Fig 9), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (87, Fig. 86), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (60), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (43, Fig. 8), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 660), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:94(1980)).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden papierig, fahl. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–150 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 25–50 cm lang, 3–7.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend or aufrecht, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–60 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.1–3.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 0.9–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 0.8–1.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele fein flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, isodiametrisch, plano-konvex, 0.65–0.9 mm lang.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien. Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. China Nord-Zentral Shaanxi, Shandong. China Süd-Osten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu, West Bengal.

Leptochloa chloridiformis (Hack.) Parodi. *Physis*, iv. 184 (1918).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne chloridiformis* Hackel ex Stuckert, *Anal. Mus. Buenos Aires*, Ser. III. 6: 498 (1906). T: Argentina, Cordoba, Rio Seco: Stuckert 2329a (W holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (55), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (234, Fig. 89), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (427, Fig. 111).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, fingerförmig, mehr wirtellig, gerade, eine Seite, 10–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2-zählig, Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

Leptochloa ciliolata (L. decipiens subsp. asthenes) (Jedw.) S. T. Blake. *Contrib. Queensl. Herb.*, 14: 6 (1972).

Regarded by K as a synonym of (*L. asthenes*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis ciliolata* Jedwabnick, *Bot. Archiv.*, 5: 192 (1924). T: Australia, Narrabi: Maiden.

Illustrationen: T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Halme 16–65 cm lang, drahtig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8–1.5 mm Länge. Blattspreite 4–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 5–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander or locker, regelmässig, 2-reihig. Traubenbasen fadenförmig, 3–14 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2.5 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4(–7) fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–

3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.5–2.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau, kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzen Spitze ausgerandet, Deckspelzen Spitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch or länglich, isodiametrisch, dreieckig, 1 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales.

Leptochloa decipiens (R. Br.) Stapf ex Maiden. *Agric. Gaz. N. S. Wales*, xx. 307 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa decipiens* R. Br., *Prodr.* 181 (1810). T: HT: *Brown 6271*, Australia: Queensland: Port Curtis Distr.: Keppel Bay (BM; IT: E, K).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (294), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 60–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil bereift or kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–25, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–14.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–50 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.8 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2–2.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or kurz weichhaarig, , Behaarung oben. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder fein gewimpert or gewimpet. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzen Spitze ausgerandet or gestutzt or stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch or länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1–1.3 mm lang, gestützt or stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales. Nouvelle’Caledonie. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Leptochloa digitata (R.Br.) Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 379 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Poa digitata* R. Br., *Prodr.* 181 (1810). T: HT: *Brown 6266*, Australia: Queensland: Port Curtis Distr.: Broad Sound (BM; IT: BM, E, K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (387, Fig. 320), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (213, Pl. 63), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1187, Fig. 336), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (294), J.C.Tothill,& J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (296), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, 5–20 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–20, fingerförmig, eine Seite, 5–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Südaustralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Leptochloa divaricatissima S. T. Blake. *Contrib. Queensl. Herb.*, 14: 8 (1972).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *S.T. Blake 10517*, Australia: Queensland: Goondiwindi (BRI-131665–6; IT: CANB, K, MO, NSW, PRE).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (294).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 3–24 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or herabgebogen, eine Seite, 10–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–60 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander or locker, regelmässig, 2-reihig. Traubenbasen fadenförmig, 20–45 mm lang, - kahl or lang weichhaarig, behaart am Grunde. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–2 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.66–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, dreieckig, 0.9–1.1 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten. NSW Westlich Flach.

Leptochloa dubia (HBK) Nees. *Syll. Ratisb. i. 4; Agrost. Bras.* 433 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris dubia* H. B. & K., *Nov. Gen. et Sp.* 1: 169 (1815). T: Mexico, Tomépanda: Humboldt & Bonpland (P holo).

Jüngste Synonyme: *Leptochloa obtusiflora* Hack., *Flora* 38: 203 (1855).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (294), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (55), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (227, Fig. 117), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (298, Fig 61), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 17, Fig. 3 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart or behaart. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 30–110 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 2–8 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–15, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 4–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Oklahoma. Arizona, California. New Mexico, Texas. Florida, Louisiana. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Honduras. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Distrito Federal, Formosa, La Pampa, Misiones. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Leptochloa eleusine (Nees) Cope & Snow. *Novon* 8:78 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne eleusine* Nees, *Fl. Afr. Austr.* 254 (1841). T: South Africa, Katrivierspoort: Drege ; South Africa, Basche R.: Drege s.n. ; South Africa, Gekau: Drege sn.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (120, Fig 91as *Diplachne*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Leptochloa*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 50–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche

kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze 2 - aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

Leptochloa fascicularis (Lam.) A. Gray. *Man. Bot. N. U. St. ed. V.* 623 (1890).

Regarded by K as a synonym of (*L. fusca*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca fascicularis* Lam., *Tabl. Encyc.* 1 : 189 (1791). T: South America: Richard (P holo).

Jüngste Synonyme: *Leptochloa polystachya*.

Illustrationen: F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (230, Fig. 119), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (104, Fig. 61), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (81, Fig. 29), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:61(1980) as *Diplachne*).

Illustrationen: *Darwiniana* (33: 239, Fig.1 (1992) as *Diplachne*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 6–35, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 4–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–25 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 3–5 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Malesien, Papuasien. Jawa. Ost Kanada, NordwestUSA, Nordzentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Bolivien, Peru. Brasilien NordOst. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten

Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan. Mexiko Südosten Yucatan.

Leptochloa fusca (L.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 91 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Diplachne*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Diplachne*).

TYP aus "Palestine". Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca fusca* L., *Syst. Nat. (ed. 10)*: 2: 876 (1759). T: LT: *F. Hasselquist s.n.*, Palestine (LINN-92.21). LT designated by Phillips, *Fl. Trop. E. Afr., Gram* (2): 281 (1974).

Jüngste Synonyme: *Leptochloa malabarica*. *Diplachne fusca*.

Ottochloa malabarica.

Diplachne cuspidata Launert

Diplachne festuciformis H. Scholz.

Diplachne parviflora.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *Diplachne*), R.M.Phillip, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):283, Fig. 77 as *Diplachne*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (120, Fig. 90 as *Diplachne*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (117, Fig 70 as *Diplachne*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (179, Fig. 62 as *Diplachne*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (246, Pl. 72), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 385 as *Diplachne*), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (435, Pl. 164 as *Diplachne*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (264, Fig 99 as *Diplachne*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (386 as *Diplachne*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (474, Pl. 1400 as *Diplachne*), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 851 & 852 as *Diplachne*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (73, Fig. 9 as *Diplachne*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (387, Fig. 321, 388, Fig. 322 & 389, Fig. 323 as subspecies *fusca* & *uninervia* & *muelleri*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (112, Pl 32 as *Diplachne muelleri*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1134, Fig. 327 as *Diplachne parviflora*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (as *Diplachne*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (222 as *Diplachne fusca* & 223 as *Diplachne parviflora*, *D.muelleri* & *D. uninervia*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (202 as *Diplachne parviflora*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (as *Diplachne*), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (442, Fig 79), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (as subsp. *brachiata*, *fascicularis*, *fusca*, *mucronata*, *uninervia*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (374, Fig. 130 as *Diplachne uninervia*), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (237, Fig. 90 as *Diplachne uninervia* var. *procumbens*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (432, Fig. 112 as *Diplachne uninervia* var. *procumbens*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (238, Fig. 238 as *Diplachne uninervia* & as *D. uninervia* var. *uninervia*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 17, Fig. 3 (2001) as ssp. *uninervia*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 659).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*; (as subsp. *muelleri*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Diplachne*), F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Diplachne*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 60–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 3–8 mm Länge, spitz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–55 cm lang, 3–5 mm breit, steif, Blätter (mittel) grün or graugrün. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreitenoberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–30, an einer zentralen Achse, aufrecht, gerade, eine Seite, 7–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt or sitzend. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, fadenförmig, 0.5–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenchenkallus deutlich, kurz weichhaarig, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.1–4.6 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.3–7.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.2–5.9 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder lang weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.3–1.6 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3–2.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex, 1.6–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Ägypten, Marokko. Nigerien, Senegambien. Kongo, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalia, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Liaoning. Irak. Golfstaaten, Kuwait. China Süd-zentral, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Nouvelle-Caledonie. Hawaii (*). West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. British Columbia. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Maine, New Jersey, New York, Pennsylvania. Arizona, California, Nevada. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord. China Nord-Zentral Hebei, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujian, Guangdong, Henan, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Hubei, Yunnan. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Leptochloa gigantea (Launert) Cope & Snow. *Novon* 8:79 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne gigantea* Launert, *Bol. Soc. Brot.*, 47: 349 (1973). T: Zambia, Mbala: Vesey-FitzGerald 1551 (K holo, BM, SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):27, t. 12).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 160–270 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–6 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–65 cm lang, 4–5 mm breit, steif, Blätter (mittel) grün or graugrün. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 20–50, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or aufsteigend, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 12–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 13–30 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt or sitzend. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 10–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 2.2–3.2 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 3.2–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.6–4.8 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig (0.25–0.5mm). Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.4–2.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, abgeflacht, konkav-konvex, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Angola, Sambien. Botswana.

Leptochloa ligulata Lazarides. *Brunonia* 3:259 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: North Kennedy District: S of Charters Towers, ca. 20.26S 146.13E, 25 Apr. 1945, *Blake & Webb 15751* (HT: BRI; IT: CANB).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (450, Fig 80).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 4–5 mm Länge. Blattspreite 15–35 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 7–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 30–50 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt or nahe

beieinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze verdickt, kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, 0.6 mm lang, runzlig, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*).

Australien. Queensland (*). Queensland Zentral, Südosten.

Leptochloa longa Griseb. *Fl. Brit. W. Ind.* 538. (1864).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Trinidad. T: Trinidad: Crueger (K syn, US) ; Trinidad: Grisebach 3359 (US isosyn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 150 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 20–40 cm lang, 15–25 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–20, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 15–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3–4 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Panama. Windwärts In., Trinidad und Tobago.

Leptochloa malayana (C.E. Hubb.) Jansen ex Veldkamp. *Blumea*, 19(1): 64 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Thailand. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne malayana* C.E.Hubb., *Kew Bull.* 1934, 106 (1934). T: Thailand, Puket: Haniff & Nur 4701 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Diplachne*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–30 cm lang. Blattscheiden 10–12 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 13–25 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–12, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 3.5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–20 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5.8 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.1 mm lang, häutig, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 3.6 mm lang, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.2 mm lang, dunkelbraun or rot.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China, Malesien. Laos, Thailand. Borneo, Malaya.

Leptochloa marquisensis (F. Brown) P.M. Peterson & E.J. Judziewicz. *Taxon*, 39(4): 659: (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Marquesas. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis marquisensis* Forest Brown, *Bull. Bishop Mus., Honolulu*, No. 84, 81 (1931). T: Marquesas, Fatuhiva: Brown 969.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–40 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau auf der Oberfläche, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.66–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–0.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenspitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Süd-zentral Pazifik. Marqueses.

Leptochloa monticola Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 73. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Haiti. T: Haiti, Furcy: Leonard 4751 (US holo, NY).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (108, Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 80–100 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 2–6 mm breit, lederig. Blattspreitenspitze verschmälert, stehend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, gerade, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–30 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Dominican Republik, Haiti.

Leptochloa mucronata (L. panicea subsp. brachiata) (Michx.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 91. (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Eleusine mucronata* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 65 (1803)

. T: HT: *Michaux s.n.*, USA: Illinois (P-MICH).

Jüngste Synonyme: *Leptochloa filiformis*.

Illustrationen: T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (179, Fig. 27 as *L. filiformis*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (233, Fig. 122 as *L. filiformis*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (103, Fig. 60 as *L. filiformis*), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (298, Fig 61), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (81, Fig. 29, as *L. filiformis*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (376, Fig.131 as *L. filiformis*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (305, Fig 110 as *L. filiformis*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:90 (1980) as *L. filiformis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 10–18 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 3–25 cm lang, 1–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or aufrecht, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, (2–)3–8(–15) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–35 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1.2–1.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze gestutzt or stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or verkehrteiförmig, 0.7–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika. Nigerien. Malesien. Philippinen. Australien. Queensland. Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Bolivien, Ecuador, Archipelago de Colon. Brasilien NordOst. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

Leptochloa nealleyi Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xii. 7. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *G.C. Nealley s.n.*, 1884, USA: Texas (US-78808, IT: MCU, NY-79814).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (60), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (231, Fig. 121), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (106, Fig. 64).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 25–75, an einer zentralen Achse, einfach or die untersten wirtelig, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–45 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1–1.6 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze 2-aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang. Embryo 0.6 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Arizona. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Cuba.

Leptochloa neesii (Thw.) Benth. *Journ. Linn. Soc.* xix. 108 (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynodon neesii* Thwaites, *Enum. Pl. Zeyl.* 371 (1864). T: HT: *Thwaites C.P.* 3749, Ceylon: Eastern Prov.: Trincomalee (PDA).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.796), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (442, Fig Fig 79), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme 60–105 cm lang. Halminternodien rund or elliptisch. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel fein rau oben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 2.5–9 cm lang. Zentrale

Blütenstandsachse 15–45 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–1.5 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze etwas rau, kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, bikonvex, ohne Furche, 0.5–0.75 mm lang, hellbraun, stumpf. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien, Indien, Sri Lanka, Burma, Vietnam, Jawa, Molukkas, Australien, Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Leptochloa panicea (Retz.) Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, lv. 311 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa panicea* Retz., *Observ. Bot.* 3: 11 (1783). T: China: E China, *Honoratiss. Bladh.* (HT: LD).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):280, Fig.76), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (122, Fig 93), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (198, Fig 120), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (246, Pl. 72), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (422), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.797), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (57), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 14, Fig. 3 (2001)), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 650), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:96(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig, grün. Halme niederliegend, 25–110 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–25 cm lang, 1.5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, gerade, eine Seite, 4–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–30 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 1.9–

2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.8–1.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, länglichrechteck, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, dreieckig, 0.5 mm lang, dunkelbraun.

$N = 10$ (3 refs TROPICOS), or 20 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten. Ghana. Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Nord-west Pazifik. Marianas. Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Kansas, Missouri, Oklahoma. Arizona, California, Nevada. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Argentinien NordOst. China Nord-Zentral Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Leptochloa panicoides (Presl) Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* xxi- 137 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Megastachya panicoides* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 283 (1830)

. T: HT: *T. Haenke s.n.*, Mexico: Guerrero: Acapulco (PR; IT: LE-TRIN-2121.02, MO-2109566, MO-2109567 (line drawing), US-78688 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (60).

Illustrationen: *Contrib. U.S.Nat. Herbarium* (2 (2): 867, Fig.2 (2008)), *Ruizia* (13:269, Fig 31j-k (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 4–90, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstiellrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob,

regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.6–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2-aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Missouri. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Tennessee. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Guatemala, Honduras. Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

Leptochloa peacockii (Maid. & Betche) Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 379 (1915).

Regarded by K as a synonym of (*L. decipiens*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne peacockii* Maiden & Betche, *Agric. Gaz. New South Wales* 15: 925, with plate (1904)

. T: LT: *Maiden & Boorman s.n.*, 4 Dec 1904, Australia: New South Wales: Coolabah (NSW-126631; IT: BM, BRI, K, W). LT designated (as holotype) by Lazarides, *Brunonia* 3: 263 (1980).

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (294).

Illustrationen: *Darwiniana* (33: 247, Fig.3 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–35 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1–4.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzespitze

stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales.

Leptochloa procera Nees. *Syll. Ratisb.* 1: 2. (1824).

Regarded by K as a synonym of (*L. virgata*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *M.A.P. Wied-Neuwied 244*, Brazil (B; IT: US-3266091 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–0.6 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 16–25 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 25–30, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.6–3.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.2–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–2.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig, 1.5–1.6 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Venezuela. Bolivien. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

Leptochloa rupestris C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1941, 195 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia, Mt. Wobleh: Gillett 4981 (K holo).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (103, Fig 43).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme niederliegend, 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, lanzettlich, 3–10.5 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–25 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.6–2.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend or den Scheitel des Blütenchens erreichend or kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.6–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.7–2.1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Uganda. Arabische Halbinsel. Jemen.

Leptochloa scabra Nees. *Agrost. Bras.* 435. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Brazil. T: HT: *K.F.P. von Martius s.n.*, Brazil: Pará (M; IT: BAA-1514 (fragm. ex M), US-88699 (fragm. ex M)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (60), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (105, Fig. 63), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (298, Fig. 61), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (146, Fig. 102), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (305, Fig. 110), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 17, Fig. 3 (2001)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (313, Fig. 55), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:97(1980)).

Illustrationen: *Darwiniana* (33: 240, Fig.2 (1992) as *Diplachne*), *Ruizia* (13:269, Fig 311-m (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90–100 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite 25–50 cm lang, 6–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–40 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.7–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1.1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren

Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.4–2.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Papuasien. Bismark Archipelago. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Louisiana. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe. Argentinien Nordosten Formosa. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Leptochloa simoniana N.W. Snow. *Novon* 10(3): 238–240, f. 1 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: HT: *B.M. Waterhouse & J.F. Grimshaw BMW 4862*, 31 Mar 1998, Australia: Queensland: Cook District: Boigu Island, a mud cay., Torres Straight, 9:13.29'S, 142:13.26'E, three clumps of this grass growing close together at rubbish dump, beyond far western end of airstrip. Not observed elsewhere in community area not previously on island (BRI; IT: BO, BRI, CANB, GREE, K, L, LAE, MEL, MO-04968440, NAQS, NSW, QRS).

Illustrationen: *Novon* (10: 240 Fig.1 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 90–140 cm lang, 2.5–4 mm im Durchmesser. Halminternodien rund or elliptisch, dünnwandig, 6–20 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 20–35 cm lang, 3.5–91 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 65–75, an einer zentralen Achse, gerade, eine Seite, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 35–65 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Traubenbasen - kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3–3.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus bärtig or wollig. Blütchenkallus, Haare 0.33–0.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2.1 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.3–2.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf dem Rücken or auf den Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3–0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 1.2–1.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien und Australasien.

Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Queensland (*). Queensland Nord.

Leptochloa southwoodii N. Snow & B.K. Simon. *Austrobaileya*, 5(1): 138 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: A greenhouse-grown specimen based on seed collected from Snow & Simon 7364, Queensland, Darling Downs District, along Surat Developmental Road, 18 km W of its junction with Leichardt Highway, in brigalow remnants, common, with *Leptochloa divaricatissima*, L. aff. *fusca*, and *Acacia harpophylla*, clay soil, GPS 27.22.50S 150.00.37E, *N. s.n.ow 7401* (HT: BRI; IT: MO, CANB).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); Journal (*Austrobaileya* 5:139, Fig.1 & 140, Fig.2 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 137–170 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 25–55 cm lang, 6–12.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 8–17.5 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielförmig. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt or nahe beieinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.5–4.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.4–0.5 mm lang. Blütenkallus kahl u or spärlich behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 0.8–1.3 mm lang, 0.6–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze ausgerandet or gestutzt or stumpf. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele fein flaumig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse elliptisch or verkehrteiförmig, isodiametrisch, 0.8 mm lang, runzlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Südosten.

Leptochloa squarrosa Pilger. *Engl. Jahrb.* xlv. 210 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Sigi valley: Herb. Amani 2565 ; Tanzania, Usambara Mts.: Volkens 79 (B syn).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (95, Fig 26).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreiten Spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–25, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or aufsteigend, gerade or gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 15–28 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–35 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3–4.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2.3 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.4–3.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.4–2.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 1.2–1.3 mm lang, dunkelbraun or schwarz.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Tansanien. Komoren, Madagaskar.

Leptochloa srilankensis N. Snow. *Novon*, 8(2): 183 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Sri Lanka. T: IT: *G. Davidse & D.B. Sumithraarachi 9066*, 5 Dec 1974, Sri Lanka: Northern: Vavuniya Dist.: ca. 3 mi SW of Nedunkeni along road to Puliyankulam, near mile post 21/3 (US-3003912).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: Journal (Novon 8: 184, fig.1; 185, Fig.2 (1983)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser. Halminternodien rund, markig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–4 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–4 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–20, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2-reihig. Traubenbasen - kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.2–1.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien gekrümmt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1.1 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenkiele fein flaumig, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

Leptochloa tectoneticola (Backer) Jansen ex Veldkamp. *Blumea*, 19(1): 64 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne tectoneticola* Backer, *Bull. Jard. Bot. Buitenzorg, ser. 3*, 2: 326 (1920)

. T: ST: *Backer 27726*, Kangean, in tectoneticis (BO).

ST: *Backer 27780*, Kangean, in tectoneticis (BO).

ST: *Beume 4716*, Hab. Java occidentalis, in tectoneticis (BO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–50 cm lang, 3–4 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–12 cm lang, 2.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3 or 4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–1.8 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China, Malesien. Kambodien, Thailand. Jawa.

Leptochloa uniflora Hochst. ex A. Rich. *Tent. Fl. Abyss.* ii. 409. (1850).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Ethiopia. T: HT: *Schimper 1707*, 15 Aug 1840, Ethiopia: in valle fluvii Tacaze sub arborum umbra (P; IT: K, MO).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (205, Fig 182 as *Craspedorhachis*), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (845, Pl 845).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 50–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich or länglich, 4–12 cm lang, 6–18 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 2.5–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–45 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.9–2.8 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7–2.3 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.8–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 1–1.2 mm lang, dunkelbraun or rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ghana, Nigerien. Kongo, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika KwaZulu-Natal. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

Leptochloa uninervia (Presl) Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 383 (1917).

Regarded by K as a synonym of (*L. fusca*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Megastachya uninervia* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 283 (1830)

. T: LT: *Haenke 101*, Mexico (PR; ILT: LE-TRIN-2424.01, US-78697 (fragm.), W). LT designated by Snow, *Novon* 8: 79 (1998).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1559, Pl. 231), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (230, Fig. 120), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (105, Fig. 62), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (298, Fig 61), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (as *Diplachne uninervia* var. *procumbens*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (504, Fig. 341as *Diplachne uninervia*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:98(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 75–130 cm lang. Blattscheiden lose. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–45 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–35 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund or seitlich

zusammengespreßt, zusammengespreßt wenig, 3–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Ablagerung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.8–1.4 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze nicht bewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzen spitze ausgerandet, Deckspelzen spitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzen spitze 1-grannig. Hauptdeckspelzen granne 0–0.5 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1–1.2 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord-zentral Pazifik. Samoa. Hawaii. NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Honduras, Nicaragua. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Nord. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios. Argentinien Sud Río Negro. Mexiko Nordosten Guanajuato. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Leptochloa virgata (L.) Beauv. *Agrost.* 71. (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus virgatus* L., *Syst. Nat. (ed. 10)* 876 (1759)

. T: LT: *P. Browne s.n.*, Jamaica (LINN-91.18). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 122 (1908).

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (127, Pl. 49), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (55), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (228, Fig. 118), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (107, Fig. 66 & as *L. domingensis*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (298, Fig. 61), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (79, Fig. 28), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (146, Fig. 103), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (357, Fig. 83 & 366, Fig. 84), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (234, Fig. 89), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (305, Fig. 110), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 17, Fig. 3 (2001)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (313, Fig. 55), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:99(1980)).

Illustrationen: *Darwiniana* (33: 251, Fig.5 (1992) as var. *virgata*), *Ruizia* (13:269, Fig 31n-o (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–110 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge. Blattspreite 10–26 cm lang, 7–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 5–28 cm lang. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 7–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–22 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite

zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1.2–1.6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze nicht bewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart oben. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–2.2 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand. $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Malesien, Papuasien. Borneo, Jawa. New Guinea West Papua (*). Bismark Archipelago (*). Nord-zentral Pazifik. Hawaii. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Florida, Louisiana, South Carolina. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brasilien Para, Amapa, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Leptochloa viscida (Scribn.) Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 434 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne viscida* Scribn., *Bull. Torrey Bot. Club* 10(1): 30 (1883)

. T: T: C. G. Pringle, USA: Arizona, Pima Co. Near Tucson (IT:NY-19501 (Possible)).

Illustrationen: J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (60).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden klebrig, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–4 mm breit, klebrig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 15–35, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–5

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2 mm lang, häutig, klebrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California. New Mexico, Texas.

Leptochloa xerophila P.M. Peterson & E.J. Judziewicz. *Taxon*, 39(4): 659 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Marquesas Island. T: HT: *F.B.H. Brown & E.D.W. Brown 436*, 20 Jun 1921, Marquesas Island: Western Nukuhiva Island, Mauu, 0–900 m, on precipitous slopes (BISH; IT: BISH, US-2476518 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 40–60 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–40 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau, nicht b gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Süd-zentral Pazifik. Marquesas.

Leptophyllochloa micrathera (Desvaux) Calderon ex E.G.Nicora. *Fl. Patagonica*, 3: 70 (1978).

Regarded by K as a synonym of.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Koeleria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses*

(2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Koeleria cristata* & *K. sclerophylla*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Koeleria cristata*).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum micratherum* E. Desv., *Fl. Chil.* 6: 352 (1854)

. T: T: C. Gay 289, Jan 1835, Chile: Valdivia: Río Bueno (IT: US-91364 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Koeleria micrathera* (Desv.) Griseb., *Goett. Abh.* 21: 292 (1879).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (as *Koeleria cristata*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (as *K. cristata*), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (149 as *K. cristata*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (286, Fig. 93), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (308, Fig 111), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (65, Fig 32).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 4–35 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–10 cm lang, 0.5–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, nickend, 1–10 cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2.75–5.5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–3 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenspitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0.5–3 mm lang. Vorspelze 0.5–0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

"Sowjetunion" Europaisch Russland, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Baltic, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud, Juan Fernandez Islas. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Valparaiso, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

Leptothrium rigidum Kunth. *Rev. Gram.* 156 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. T: IT: South America: habitat Orinoco (US (fragm. ex B-WILLD.); US (fragm. ex P-HBK)).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (99, Fig. 57).

Illustrationen: *Ruizia* (13:298, Fig 36a-b (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Halme geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang, drahtig. Blätter halmständig. Blattscheiden lose. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear to lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 0.5–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube or 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen keilförmig, 1.5–2.5 mm lang, - lang weichhaarig, behaart an Rändern. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe, fast gleich or obere kleiner (lower glume of one spikelet usually enlarged).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch to lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch to lanzettlich, 4–7 mm lang, 1–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert to geschwänzt. Obere Hüllspelze linealisch to lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 3–4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einadrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.6–0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, seitlich zusammengedrückt, bikonvex, 2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Jamaika, Guyana, Venezuela. Kolombien, Peru.

Leptothrium senegalense (Kunth) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 27 (1): 151 (1972).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L. Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Latipes*).

TYP aus Senegal. Basionym oder ersetzt Namen: *Latipes senegalensis* Kunth, *Revis. Gramin.* 1: 261 (1829)

. T: IT: *herb Gay comm. Roger*, Senegal (K).

Illustrationen: H. Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (229, Fig. 153 as *Latipes*), R.M. Polhill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):403, Fig. 109), S. Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I. Hedberg & S. Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (181, Fig. 75), L. Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (283, Pl. 84), T.A. Cope, in M. Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (216, Fig. 122), N.L. Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (467, Pl. 179 as *Latipes*), T.A. Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (152, Fig 16).

Bilder: L. Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005):.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang, drahtig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–10 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–17 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen keilförmig, 1–5 mm lang, - lang weichhaarig, behaart an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe, fast gleich or obere kleiner (lower glume of one spikelet usually enlarged, rarely equalling upper glume or the latter also enlarged).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch to lanzettlich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 2.5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere schmaler als obere or untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.4–8 mm lang, 1–2 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze glatt or höckerig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (hooked hairs). Untere Hüllspelze, Spitze spitz or geschwänzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 3–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2–4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert (hooked hairs). Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.3–0.5 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, bikonvex, 2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Agypten. Kapverden. Ghana, Mali, Mauritaniien, Senegambien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalia, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran. Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Pakistan. Indien I to z Rajasthan.

Lepturidium insulare Hitchcock & Ekman. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ.* No. 243 : 111 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: T: *E.L. Ekman 12060*, 11 Mar 1920, Cuba: Isla de Pinos (US-1161850).

HT: *E.L. Ekman 12060*, 3 Nov 1920, Cuba: La Habana: Isla de Pinos (US-1296125).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (112, Fig. 71), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (89, Fig. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang, drahtig. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 cm lang, 1–2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze stumpf, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 1.25–2 ihrer Länge auseinander, unregelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, spitz, 3 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.75 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Rhachillafortsatz 0.75 Länge des fruchtbaren

Blütchens. Apikale sterile Blütchen 0–1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 0–2 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Lepturopetium kuniense P. Morat. *Adansonia*, 20(4): 378 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus New Caledonia. T: HT: *Schmid 2103*, New Caledonia: Ile des Pins, vers Baie des Kounie (P(photo, US); IT: NOU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 30–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–7 cm lang, 3–4 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, rau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5–4.5 mm lang. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 2.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik.

Malesien. Cocos (Keeling) In. Nord-west Pazifik. Nouvelle Caledonie.

Lepturopetium marshallense F.R. Fosberg & M.-H. Sachet. *Micronesica*, 18(2): 72 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Marshall Islands. T: HT: *J. Lamberson s.n.*, 22 Jul 1976, Marshall Islands: Eniwetok Atoll (US-2987808).

Illustrationen: Flora of Australia Oceanic Islands Poaceae 50(1993) & 49(1994) (50:490 Fig.91 (1993) as *L. sp.*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 30–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–8 cm lang, 2–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 4–6 cm lang, tragen 10–16 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel)

eckig -, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, rau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2–3 mm lang. Vorspelze knorpelig, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 2.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Cook In. Marianas, Marshall In.

Lepturus anadabolavensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 102: 122 (1955).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Anadabolava: Humbert 12543.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 17–25 cm lang. Blattscheiden glatt, lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 6–8 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 2.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–1.2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), abwechselnd, regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 1.8–2.2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2–2.4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar (but terminal spikelet with 2 glumes 5mm long), den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.2–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze begrannt nur die distalen Ährchen, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2.5–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.7–1.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Lepturus androyensis A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat., Paris*, Ser. 2, 29: 275 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Antanimoro, Ambia: Humbert & Capuron 28838 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 25–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 7–8.5 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 4 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–1.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), abwechselnd, regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar (but terminal spikelet with 2 glumes 7mm long), den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt nur die distalen Ährchen, Hüllspelze 1-grannig, Granne 3.5–4 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2.6–2.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Lepturus boinensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 93: 87 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Boina: Perrier 11235.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 10–16 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or gewellt oder zickzackförmig, glatt stielrund, zwei Seiten, 8–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1.5–1.7 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), gegenüber, regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5.5–6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar (but terminal spikelet with 2 glumes 6–7mm long), den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze

lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugepitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Rhachillafortsatz 1.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 2.5–2.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Lepturus calcareus T.A. Cope. *Kew Bull.*, 47(4): 655 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Socotra, Africa. T: Socotra: Muqadrihon Pass, ca. 10 km SW of Hadiboh, 600 m, 26 Jan 1990, A. G. Miller et al. 10102C (HT: E; IT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Wurzelstock deutlich. Halme 12–24 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 1.2–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.6–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–12 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

Lepturus copeanus B.K.Simon. *Fl. Australia* 44B:460 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: E of Mataranka, near Roper River, 28 Apr 1947, S.T. Blake 17514 (HT: BRI; IT: CANB).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (420, Fig 75).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–40 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen kahl. Blattspreite 3.5–6 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder

die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rauh, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.7–3.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mehr oder weniger parallel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Rhachillafortsatz 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Lepturus geminatus C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iii. t. 3233. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Thursday Is.: *Hockings* .

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t. 3233 (1934)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–18 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, perlschnurartig, zwei Seiten, 2–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), gegenüber, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5–6.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums gekerbt. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus spitz, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–17 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Rhachillafortsatz 0.25 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Lepturus humbertianus A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, xciii. 86 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar occident.: Mt Morahariva (Mahamena) vallee de la Manambolo, bassin du Mandrare., *Humbert 13189* (HT: not designated).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (73, Fig 16).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattstiel or mit einem falschen Blattstiel (lower leaves). Blattspreite 6–15 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–5.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengemisst, 3.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar (but terminal spikelet with 2 glumes 7–8mm long), den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspeize. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9-aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspeize eiförmig, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspeize 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspeizenoberfläche kahl. Deckspeizespitze spitz. Vorspeize 2-aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 1 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Lepturus minutus B.K.Simon. *Flora of Australia* 44B:461 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Forty Mile Scrub National Park, 31 Mar 2001, *R.J. Fensham 4379* (HT: BRI; IT: CANB, K, NSW).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (420, Fig 75).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 5–20 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen kahl. Blattspreite 0.3–2 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 0.8–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengemisst, zugespitzt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspeize. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspeize, Obere Hüllspelze lederartig, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rauh, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenseitel ausgenagt, Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele ungewimpert. Rhachillafortsatz 0.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland. Queensland Nord.

Lepturus nesiotus T.A.Cope. *Kew Bull.* 61: 244 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Socotra, Africa. T: Socotra: Miller 19075 (E holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Wurzelstock deutlich. Halme 20–40 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, ohne Flügel, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

Lepturus perrieri A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 93: 87 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Manampetsa: Perrier 19109.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–40 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–11 cm lang.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 3.8–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), gegenüber, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5.2–5.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar (but terminal spikelet with 2 glumes 5mm long), den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze

lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.2–3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Lepturus pilgerianus I. Hansen & Potztl. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvi. 268 (1954).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canton Island. T: TYPE COLLECTION: *O. Degener & W. Hatheway DEGENER HERB. 21291*, 14 Jul 1950, Kiribati: Phoenix Is., Canton I. (US-2181536).

Illustrationen: R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (74, Fig. 17).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 18–28 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 3–5 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 8–11 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–8 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–5.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 4–4.5 mm lang, 2 -adrig. Rhachillafortsatz 1.2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Pazifik.
Südwest Pazifik. Phoenix Archipelago.

Lepturus pulchellus (Balf.f.) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 37(3): 420 : (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Socotra, Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischnurus pulchellus* Balf. f., *Proc. Roy. Soc. Edinburgh* 12: 98 (1883)

. T: Socotra, Galonsir: Balfour 109 (K syn.) ; Socotra, Galonsir: Balfour 301 (K syn.).

Illustrationen: R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (76, Fig. 18 as *Ischnurus*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 5–14(–40) cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 1–20 cm lang, 0.5–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 1.5–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3 mm lang (auriculate at base).

Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt (and concavely depressed within the hollow), einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–12 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

Lepturus radicans (Steud.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon n. s.* lxi. 87 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Ophiuros radicans* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 430 (1855)

. T: Madagascar, Nossibe: Boivin 1980 (P holo, K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):203 t. 58), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (91, Fig 24).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattstiel or mit einem falschen Blattstiel (lower leaves). Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–12.5 cm lang, 4–8 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 2–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 2–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 0–2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.6–2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Simbabwe. Komoren, Mauritius, Madagaskar, Seychellen. Indisch Subkontinent, Malesien. Sri Lanka (*). Malaya. Indien a to k Karnataka.

Lepturus repens (Forst.) R. Br. *Prod.* 207. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Tahiti. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia repens* G. Forst., *Fl. Ins. Austr.* 9 (1786). T: *Insula intra tropicos*; Tahiti: Forster (K iso).

Jüngste Synonyme: *Lepturus acutiglumis*. *Lepturus gasparicensis*.

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):390, Fig.104), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (199, Fig. 121), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (73, Fig 16), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (199, Fig. 108), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (292, Fig 113), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (432), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (495, Pl. 1407), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (84, Fig. 12), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (91, Fig. 87as var. *repens*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (294), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (298), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), Flora of Australia Oceanic Islands Poaceae 50(1993) & 49(1994) (50:490 Fig.91 (1993)), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (425, Fig 76), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (520, Fig. 20 as var. *cinereus*), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1559, Pl. 231), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 435).

Bilder: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005); (as var. *repens*), H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsiel. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 2–10 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau. Blattspreitenspitze spitz, ohne scharfe Spitze or stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 3–7.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 10–14 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 8–12 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.5–2.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Somalien. Kenia, Tansanien. Mocambique. Südafrika KwaZulu-Natal. Aldabra, Mauritius, Madagaskar, Seychellen. China, Ost Asien. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Sri Lanka. Thailand, Vietnam. Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, Queensland, Lord Howe-Norfolk In. Kermadec In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Gilbert In., Howland-Baker In., Nauru, Niue, Nouvelle-Caledonie, Phoenix Archipelago, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu, Wallis-Futuna Is. Cook In., Isla de Pascua, Line In., Pitcairn In., Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Caroline In., Marcus In., Marianas, Marshall In., Wake In. Hawaii. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Lepturus tenuis Balf. f. *Proc. Roy. Soc. Edinb.* 12 :97 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Socotra, Africa. T: Socotra: in campis orientalibus insulae, *Balfour, Cockburn & Scott* 572.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 20–35 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–12 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

Lepturus xerophilus Domin. *Biblioth. Bot.* 1(5) 412 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *Domin s.n.*, Feb 1910, Australia: Queensland: Nord-Queensland, Karstgel (Bluff) bei Chillagoa ST: *Domin s.n.*, Feb 1910, Australia: Queensland: Boonmoo.

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1178, Fig 333).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2.5–10 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, schwach flaumig auf Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5–7 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2–14 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Rhachillafortsatz 0.2 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 2 mm lang. Embryo 0.6 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Leucophrys mesocoma (Nees) Rendle. *Cat. Afr. Pl.* 61, 2:194 (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum mesocomum* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 34 (1841). T: IT: *J.F. Drège s.n.*, Sep, South Africa: Natal (L, US-80786 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria mesocoma* Bull. *Soc. Bot. France*, 77: 640 (1931).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (380, Fig 325), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (200, Fig 122).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3095 (1922)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–100 cm lang, holzig. Halminternodien blaugrün, graugrün. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12 cm lang, 3–8 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert, schwielig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl or bewimpert, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 7 mm lang, 2–3 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.8–1.5 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, blass, ohne Kiel, 1–5

-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart am Grunde. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or geschnabelt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 2 Haarbüschel insgesamt, leicht gewimpert an Rändern, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Südafrika Nordlich Kap.

Leucophrys Genus

Leucopoa kingii (S. Wats.) W. A. Weber. *Univ. Colorado Stud., Ser. Biol.*, No. 23, 2 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Festuca*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa kingii* S. Watson, *Botany Fortieth Parallel* 387 (1871)

. T: IT: S. *Watson 1317*, Jul 186-, USA: Nevada (US-556202).

Jüngste Synonyme: *Festuca kingii* (Wats.) Cassidy, *Bull. Agric. Exper. Sta., Colorado*, 12: 36 (1890).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (444).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–2 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Diözisch, zweihäusig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6.5 mm lang, 0.66–1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, papierartig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem. Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA. Colorado, Oregon, Wyoming. Kansas, Nebraska. California, Nevada, Utah.

xLeydeum dutillyanum (Lepage) Barkworth. *Phytologia* 83(4): 309 (1997) [1998].

Basionym oder ersetzt Namen: *XElymordeum dutillyanum* Lepage, *Naturaliste Canad.* 84: 97, f. 3 (1957). T: Canada: Quebec: Baie James, Vieux Comptoir 52°-37' N., 78° 42' 0 surla haut rivage, 29 Jun 1954, Dutilly, Lepage & Duman 32996.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (371).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xLeydeum littorale (H.J. Hodgs. & W.W. Mitch.) Barkworth. *Sida* 22(1): 498 (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *XElymordeum littorale* H.J. Hodgs. & W.W. Mitch., *Canad. J. Bot.* 43: 1355 (1965).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (371).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xLeydeum piperi (Bowden) Barkworth. *Phytologia* 83: 309 (1997) [1998].

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Basionym oder ersetzt Namen: *XElymordeum piperi* Bowden, *Canad. J. Bot.* 36: 106 (1958). T: USA: Oregon: Hot Lake, 22 Jun 1921, C.V. Piper s.n. (HT: US-1107887).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (371).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Leymus aemulans (Nevski) Tzvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 430 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Aneurolepidium aemulans* Nevski, *Fl. URSS* 2: 710 (1934)

. T: Russia, Aulie-Ata: Knorring 114 (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme 50–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2.5 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 5–10 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 3–5.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 6–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig.

Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang.

Leymus ajanensis (V. Vassil.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 59 (1972).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Asperella ajanensis* V.N. Vassil., *Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Acad. Nauk SSSR* 8: 216 (1940)

. T: Russia, Ajan: Tiling (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 40–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–6 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, linealisch, zwei Seiten, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Siberien, Russland weit Ost. "Sowjetunion" Ostlich Siberien, Ferne Osten. Arktisch, Lena-Kolyma. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk. Krasnoyarsk. Kamcatka, Magadan. Subarctisch Amerika. Alaska.

Leymus akmolinensis (Drobov) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 430 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus akmolinensis* Drobov, *Trudy Bot. Muz. Imp. Akad. Nauk* 14: 133, t. 1, f. 1, 3 (1915)

. T: ST: *Drobov 561*, 1913, USSR: In salsis, declivis argillosis et ripis lacum

ST: *Drobov 687*, 1913, In salsis, declivis argillasis et ripis lacum

ST: *Drobov 719*, 1913, In salsis, declivis argillosis et ripis lacum

ST: *Ganeschin 1130*, 1914,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, pluricaespitos. Rhizome kurz. Halme 45–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–5 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 6–10 cm lang, 5–7 mm breit. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Osteuropien Russland. Siberien, Mittel Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Ural, Transvolga. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai. Altay, Irkutsk, Tuva. Kasachische.

Leymus alaiicus (Korsh.) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 429 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus alaiicus* Korsh., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 4(4): 77, 102 (1896)

. T: ST: 5–18 Jul, in valle Alaj

ST: 5–18 Jul, ad fl. Birdshar

ST: 5–18 Jul, in loco Bachmir

ST: 5–18 Jul, ad rivulum Tarascha

ST: 5–18 Jul, ad trajectum Kulduk etc.

ST: 5–18 Jul, fl. legi.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 9–14 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 13–19 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 9–15 mm lang, Obere

Hüllspelze 1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–3 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Kasachische, Turkmenische.

Leymus altus D.F. Cui. *Fl. Xinjiangensis*, 6: 604 ;et in *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Univ.*, 18(2): 144 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xinjiang: Yecheng Xian, Uqiabashi, in hortis et admargines agrorum, 2200 m, 13 Aug. 1983, *N.R. Cui 830257* (HT: XJA-1AC; IT: JSBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 548).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 80–150 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt, im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 8–15 cm lang, 7–9 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–30 mm lang. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, (1–)2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 15–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Ährchenkallus lang weichhaarig. Rhachillinternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 10–15 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–14 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Leymus ambiguus (Vasey & Scribn.) D.R. Dewey. *Brittonia*, 35(1): 32: (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus ambiguus* Vasey & Scribn., *Contr. U.S. Natl. Herb.* 1(8): 280 (1893)

. T: HT: *G.R. Vasey s.n.*, 1884, USA: Colorado: Pen Gulch (US-2489459; IT: US-2489455).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (365).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 30–90 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5–1,5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–4 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 5–15 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 3–15 mm lang, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 3–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 4–7 mm lang.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 56 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-zentral USA. Colorado, Idaho. New Mexico.

Leymus angustus (Trin.) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* 74: 6 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus angustus* Trin., *Fl. Altaic.* 1: 119 (1829)

. T: Russia: Siberia: in argillosis apricis ad fl. Tachuja,.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (113 as *Elymus angustus*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 544).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Halminternodien glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–7 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 10–20 cm lang, 4–10 mm breit. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 10–17 mm lang. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern

fehlend. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.2–2.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 70 (1 ref TROPICOS), or 84 (5 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Siberien, Mittel Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai. Nei Mongol, Ningxien. Altai, Irkutsk, Tuva. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Xinjiang. Mongolei. West Kanada. Alberta, Saskatchewan. China Nord-Zentral Gansu.

Leymus arenarius (L.) Hochst. *Flora*, 1: 118 (1848).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Elymus*).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus arenarius* L., *Sp. Pl.* 1: 83 (1753). T: LT: (LINN-100.1). LT designated by Bowden, *Canad. J. Bot.* 42: 567 (1964). ; Europe: Herb. Linn.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (106 as *Elymus arenarius*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (49, Fig 12 as *Elymus arenarius* ssp. *mollis*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (357), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (444, Fig 295 as *Elymus arenarius*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–200 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–60 cm lang, 8–22 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 15–35 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 20–32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütenreichend or kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 18–30 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 18–30 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 15–25 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig.

Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 7–8 mm lang. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, ohne Stiel, ohne Furche, 10 mm lang, glatt, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig.

$2n = 56$ (6 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Island, Norwegen, Schweden. : Belgian, Deutschland, Niederlande. : Frankreich, Spanien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Nord Europien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Arctic, Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr (*), Upper Volga, Carpathians. Japan. Australien, Neuseeland. Tasmania (*). Chatham In., Newseeland Süd. Ost Kanada, Nord-ost USA. Ontario. New York. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Falkland In. Argentinien Sud Santa Cruz, Feuerland. Chile South Magellanes.

Leymus aristiglumis L.B. Cai. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Univ.*, 17(1): 28 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Xining Xhi, in clivis apricis, 2590 m, 30 June 1990, *Z.H. Zhang et al.* 5871 (HT: HNWP).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.2–2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–16 cm lang, 2.5–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 7–10 cm lang, 6–9 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 4–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Leymus arjinshanicus D.F.Cui. *Fl. Xinjiangensis*, 6: 602 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tiemlike: Cui Nai-ran (XJA holo, JSBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 547).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–70 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 4–10 cm lang, 6–8 mm breit. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–7(–15) mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Leymus californicus (Bol. ex Thurb.) Barkworth. *Sida* 22(1): 498 (2006).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Elymus*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Hystrix*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Elymus*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Gymnostichum californicum* Bol. ex Thurb., *Bot. California* 2: 327 (1880)

. T: LT: *Bolander s.n.*, USA: California: Red Woods, near San Francisco (GH; ILT: G, MO-2970590, MO-2970589). LT designated by Baden et al., *Nordic J. Bot.* 17: 457 (1997).

Jüngste Synonyme: *Elymus californicus* (Boland. ex Thurb.) Gould, *Rev. Gen.* 778 (1891). *Hystrix californica* (Bol.) Kuntze, *Rev. Gen.* 778 (1891).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (368).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 100–200 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 12–25 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her

zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar or die untere abwesend oder unklar, dauerhaft. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 0–1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-west USA. California.

Leymus cappadocicus (Boiss. & Bal.) A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 81: (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus cappadocicus* Boiss. & Balansa, *Bull. Soc. Bot. France* 4: 308 (1857)

. T: OM: *Balansa*, 23 Feb 1859, Turkey: Cappadocia (US-1020847 (ex hb. J. Gay)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 25–50 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Raxis gewandt ob. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengeschlossen, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–7.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

Leymus chinensis (Trin.) Tsvetlev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4*, 205 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvetlev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Elymus*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum chinense* Trin., *Enum. Pl. China Bor.* 72 (1833)

. T: China: Bunge (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 30–100 cm lang, 2–3 -knotig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.75 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–20 cm lang, 3–5 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, dornig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch, 7–15 mm lang. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 2.2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, Rhacillainternodien glatt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder rau (above).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (7 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten. Altai. Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Zee-Bureya, Ussuri. Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Amur, Primorye. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Henan.

Leymus cinereus (Scribn. & Merr.) A. Love. *Taxon*, 29(1): 168 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus cinereus* Scribn. & Merr., *Bull. Torrey Bot. Club* 29(7): 467 (1902)

. T: HT: C.A. Purpus 6050, May-Oct 1898, USA: Nevada: Pahump valley, dry plains (US-345073).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (365).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 100–200 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge. Blattspreite plan, flach, 20–50 cm lang, 10–20 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 12–20 cm lang, einfasch or verzweigt. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen gestielt or sitzend, 3–6 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 10–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 10–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–7 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 56 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico.

Leymus condensatus (Presl) A. Love. *Taxon*, 29(1): 168 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus condensatus* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 265 (1830)

. T: HT: *Haenke s.n.*, USA: California: Monte Rey (PR; IT: US-78626 (fragm. ex PR)).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (117 as *Elymus condensatus*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (363).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 150–350 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 12–30 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 15–50 cm lang, einfasch or verzweigt. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–5 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Mexiko. Oregon, Wyoming. California, Nevada.

Leymus crassiusculus L.B. Cai. *Acta Phytotax. Sin.*, 33(5): 494 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Xinghai, ad margines agrorum, 2550 m, 23 June 1965, *T.N. He 0051* (HT: HNWP).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 543).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 70–110 cm lang, 4 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–42 cm lang, 5–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 16–22 cm lang, 15–20 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–10 mm lang. Ährchen gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 4–6(–11) in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 10–13 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Shanxi.

Leymus erianthus (Phil.) J. Dubcovsky. *Genome*, 40(4): 518: (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus erianthus* Phil., *Anales Mus. Nac. Santiago de Chile* 13, t. 3, f. 2 (1892)

. T: LT: A. Borschers s.n., 1886, Argentina: habitat in Andibus uspallatensis ad thermas Baños del Inca [boarder of Argentina and Chile, 31°49'S x 70°08'W] (SGO-063443; ILT: BM, F, GH, SGO-037276, US (photo only, SGO-PHIL-508), US- (photo SGO-37276)). LT designated by Seberg & Linde-LAursen, *Syst. Bot.* 21: 11 (1996).

Jüngste Synonyme: *Eremium erianthum* (Phil.) J. Dubcovsky, *Syst. Bot.*, 21(1): 11 (1996).

Illustrationen: M.N.Corraea, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (*Fl. Pat.* 3: 439, Fig. 293 (1978) as *Elymus erianthus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 25–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–35 cm lang, 4–7 mm breit, verhärtet, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, linealisch, zwei Seiten, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 8 mm lang. Ährchen angedrückt, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–27 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 14–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 14–18 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 3–5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3–4 mm lang. Karyopse 5–6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Argentinien Nordwest La Rioja, Mendoza, San Juan. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile Central Valparaiso.

Leymus flavescens (Scribn. & J. G. Smith) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* 74: 6 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus flavescens* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agricol.*, *U.S.D.A.* 8: 8, f. 1 (1897)

. T: ST: *W.N. Suksdorf 916*, 11 Jun 1886, USA: Washington: Klickitat Co.: Columbus (US-1019505; IST: MO).

ST: *E. Palmer 257*, 30 Jun 1892, USA: Idaho: Blackfoot (US).

ST: *T.J. Howell s.n.*, 11 Jun 1881, USA: Oregon: near the Dalles (US).

ST: *Wilkes Exploring Expedition s.n.*, Without locality (US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (367).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 60–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–5 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 10–20 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend or sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 5–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 10–15 mm lang, lederartig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–15 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 6 mm lang.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA. Idaho, Montana, Oregon, Washington.

Leymus flexilis (Nevski) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 429 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Aneurolepidium flexile* Nevski, *Trudy Bot. Inst. Akad. Nauk S.S.S.R., Ser. 1, Fl. Sist. Vyssh. Rast.* 2: 71 (1936)

. T: Russia, Talas-Alatau Mts.: Pavlov 984 (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 30–70 cm lang. Halminternodien glatt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 4–7 cm lang, 7–9 mm breit. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 11–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkeile gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan. Kirgische.

Leymus flexus L.B. Cai. *Acta Phytotax. Sin.*, 33(5): 491 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Xinghai, in clivis, 3200 m, 19 Aug. 1978, *P.C. Kuo* 532 (HT: HNWP).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 546).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–27 cm lang, 4–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 15–25 cm lang, 10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 8–15 mm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 13–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 0.5–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 11–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1–2 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 11–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–2 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Gansu, Shanxi.

Leymus innovatus (Beal) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxiv. 6 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus innovatus* Beal, *Grass. N. Amer.* 2: 650 (1896)

. T: USA: Montana: North fork of Sims River, 1887, *R.S. Williams s.n.*

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (121 as *Elymus innovatus*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (367, & as subsp. *innovatus* & subsp. *velutinus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 40–80 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, linealisch or länglich, zwei Seiten, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 2–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 2–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -

grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA. Alaska, Yukon, Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Montana, Wyoming.

Leymus karelinii (Turcz.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 59 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Turkmenistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus karelinii* Turcz., *Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou* 29(1): 64 (1856)

. T: Turkmenistan; *Karelin s.n.*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, pluricaespitos. Rhizome kurz. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, linealisch, zwei Seiten, 10–20 cm lang, 5–10 mm breit. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland. Sibirien, Mittel Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Westlich Sibirien, Zentral Asien. Ural. Upper Tobol, Irtysh. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya. Kamcatka. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang.

Leymus kopetdaghensis (Roshev.) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 429 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus kopetdaghensis* Roshev., *Fl. Turkmen.* 1: 211 (1932)

. T: Russia, Meuliyams: Brobov & Ermolenko 45 (LE lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 3–5 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel fein rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–20 cm lang, 7 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 17–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 10–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Turkmenien. Tadschikische. Iran.

Leymus lanatus (Korsh.) Tsvelev. *Novit. Syst. Pl. Vasc., Acad. Sci. URSS*, 6: 21 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Malacurus lanatus*. T: Russia, Birgar R.: Korzhinskii 5852 (LE holo).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 36 as *Malacurus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 45–85 cm lang. Halminternodien im oberen Teil bereift. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–7 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 6–13 cm lang, 15–22 mm breit. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, häutig or papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenhaare 2 mm lang. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen,

Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Turkmenische. Iran.

Leymus latiglumis Tsvelev. *Novosti Sist Vyssh. Rast.*, 9: 62 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: : Based on *Elymus latiglumis* Nikit. ; Russia, Jordan: Kultiasov & Granitov 1044 (TAK holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 8–25 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–14 mm lang, lederig, mittelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz. Turkmenische.

Leymus leptostachyus L.B. Cai & X. Su. *Bull. Bot. Res., Harbin* 27 (6): 654–655, f. 1 (2007).

TYP aus China. T: ST: *Z.H. Zhang et al.* 2959, 28 May 1989, China: Qinghai: Xining, Xiaoxiakou, in *clivis apricis*, 2230 m (HNWP?).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 35–60 cm lang, 1.2–2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–18 cm lang, 2–3.5 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch, zwei Seiten, 6–13 cm lang, 5–7.5 mm breit. Rhachis (Spindel) weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–8 mm lang. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9–13

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.5–1 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grännig, Granne 3–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grännig, Hüllspelze, Granne 3–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze 6–7.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4.2–4.7 mm lang, gelb. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Xinjiang.

Leymus mollis (Trin.) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* 74: 6 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Aleutian Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus mollis* Trin., *Neue Entdeck. Pflanzenk.* 2: 72 (1821)

. T: HT: *Herb. Gorenk s.n.*, (LE-TRIN-3137.01; IST: US-865966 (fragm. ex LE-TRIN)). ; Aleutian Is., Unalaska: Gorenk (LE holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (357, as subspecies *mollis* & *villosissimus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Blattscheiden leicht braun, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, stark, 30–100 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, 7–25 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 14–45 cm lang, 6–12 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 9–25 cm lang, 12–22 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–20 mm lang. Ährchen angedrückt, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3(–5) in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 15–22 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien 2–3 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blüten erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 14–22 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, (3–)5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–22 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze (3–)5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–17 mm lang, 3–4 mm breit, papierartig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 10–13 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert.

Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2-zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 6–7 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ferne Osten. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Uda, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Liaoning. Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Mandschurei, China Nord-zentral. Mongolei. Japan, Korea. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA. Aleutienn In., Alaska, Yukon, Nordwest Territories, Nunavut, Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Oregon, Washington. Maine. California. China Nord-Zentral Hebei, Shandong.

Leymus multicaulis (Karel. & Kir.) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 430 (1960).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus multicaulis* Kar. & Kir., *Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou* 14: 868 (1841)

. T: Russia, Altai: Karelin & Kirilov 509 (LE holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 540).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 40–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 10–25 cm lang, 4–6 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel fein rau oben. Trauben 1, einzeln, gerade oder bogenförmig, zwei Seiten, 6–12.5 cm lang, 5 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, mit verlängerten untersten Internodien. Ährchen paarig oder zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 8–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 6–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-aderig. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 21$ (3 refs TROPICOS), or 28 (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Ost Europa. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Siberien, Mittel Asien, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Zentral Asien. Lower Volga. Altai. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu

Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Altay. Primorye. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Xinjiang. NordwestUSA, Süd-west USA. Wyoming. Utah.

Leymus mundus L.B. Cai & X. Su. *Bull. Bot. Res., Harbin* 27(6): 655–656, f. 2 (2007).

TYP aus China. T: China: Xizang: Zhada, Bolin, in clivis herbidis, 4300 m, 15 June 1976, *Qinghai-Xizang Exped.* 76–7767 (HT: HNWP).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 25–55 cm lang, 1.5–2.1 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.6 mm Länge, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–21 cm lang, 2.5–4 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch, zwei Seiten, 4–10 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) rau auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, mit fast so langen Internodien or verlängerten untersten Internodien. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–5 mm lang. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 0.5–1 mm lang, Rhacillinternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Tibet.

Leymus nikitinii (Chopanav) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 10: 50 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus nikitinii* Czopanov, *Izv. Akad. Nauk Turkmensk. SSR* 3: 89 (1956)

. T: Russia, Shamlya: Nikitin (ASH holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1–3 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung

breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt. Rhachis-(Spindel-)Internodien 15–20 mm lang. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 14–25 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 10–14 mm lang, ledrig, hellgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau, kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Turkmenien. Tadschikische.

Leymus obvipodus L.B. Cai. *Novon*, 10(1): 9 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Dulan Xian, Farm Nuomuhong, 2900 m, 369°N, 96°27E, 25 Aug. 1998, *L.B. Cai & L. Zhi 98084* (HT: HNWP; IT: MO).

Illustrationen: *Novon* (10: 10 Fig. 2 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–75 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–18 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 8–18 cm lang, 6–8 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–50 mm lang. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 1–14 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 11–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.5–2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 5–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze glatt to rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–4 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, papierartig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or rau. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3

mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 9 mm lang, gelb. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4–9 mm lang, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Leymus ordensis G.A. Peshkova. *Bot. Zhurn.*, 70(11): 1554 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Irkut, Ustj-Orda: Pescjkova (LE holo, NS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 50–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–4 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach or paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich eiförmig, 4–5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, seitliche Adern heraustretend. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern austretend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or oben. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–2 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Siberien. Irkutsk.

Leymus ovatus (Trin.) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 430 (1960).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus ovatus* Trin., *Fl. Altaic.* 1: 121–122 (1829)

. T: Russia: Siberia: in sabulosis ad fl. Taschulyschuman, *B. s.n.*

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 541).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien, China, Russland. Nei Mongol. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Afghanistan. Innermongoleigan, Qinghai, Xinjiang.

Leymus paboanus (Claus) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb. lxxiv.* 6, in obs. (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus paboanus* Claus, *Beitr. Pflanzenk. Russ. Reiches* 8: 170 (1851)

. T: 5 IT: (LE).

LT: *Pabo s.n.*, 26 Jun 1848, Europ. Russia: [Volga region]: Rv. Kinel (LE). Orig. label: "Ad fl. Kinel,...".

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 540).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 20–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1–3 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–15 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, mit fast so langen Internodien or verlängerten untersten Internodien. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich eiförmig, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 56 (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Siberien, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Ural, Transvolga, Lower Volga. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan, Daurien. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai. Ningxien. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Iran. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Xinjiang. Mongolei. China Nord-Zentral Gansu.

Leymus pacificus (Gould) D.R. Dewey. *Brittonia*, 35(1): 32: (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron arenicola* Burt Davy, *Fl. W. Calif.* 76 (1901) ; *Elymus pacificus* Gould, *Madroño* 9(4): 127 (1947)

. T: IT: *J.B. Davy 6879*, Jul 1900, USA: California: Marin Co.: Point Reyes (US-556648).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (359).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 10–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch or länglich, zwei Seiten, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angegedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blütenchens erreichend oder den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, lederartig, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt to borstig zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-west USA. California.

Leymus pendulus L.B. Cai. *Novon*, 10(1): 7 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Xining, Nan Mountains, near the Xining Botanical Garden, 2300 m, 36°36'N, 101°46'E, 12 Aug. 1998, *L.B. Cai & L. Zhi 98022* (HT: HNWP; IT: MO).

Illustrationen: *Novon* (10: 8 Fig.1 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–150 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 2–6 -knotig. Halminternodien glatt. Blätter meistens basal. Blattscheiden glatt or vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3.5 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–53 cm lang, 2–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 23–32 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 6–30 mm lang. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 11–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 9–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang, gelb or purpurn. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Leymus pishanicus S.L. Lu & Yu-huan Wu. *Bull. Bot. Res.*, Harbin 12(4): 344–345, f. 2. 1992.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xinjiang: Pishan Xian, Buqiong, alpine meadows, 2600 m, 20 June 1988, *Exped. Karakorum & Kunlun 1877* (HT: NWBI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–80 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–18 cm lang, 2–4.5 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 8–13 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 8–12 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 12–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 9 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet, kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Leymus pluriflorus L.B. Cai & T.Lin Zhang. *Bot. J. Linn. Soc.* 159 (2): 344–347, 1–3A (2009).

TYP aus China. T: China: Qinghai Province: Xining, Xi Mts., near the Xining Botanical Garden, 36°36'N, 101°46'E, on mountain slopes, 2320 m, 25 Aug 2005, *L.B. Cai & B.H. Ma L02* (HT: HNWP; IT: PE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 65–120 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–28 cm lang, 5–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch or länglich, zwei Seiten, 13–20 cm lang, 12–24 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, mit verlängerten untersten Internodien. Rhachis-(Spindel-)Internodien 9–18 mm lang. Ährchen zu dritt or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 3–4 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 14–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig, stumpf. Blütenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–14 mm lang, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 9–12 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzenoberfläche kahl. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Leymus pseudoracemosus C. Yen & J.L. Yang. *Acta Bot. Yunnanica*, 5(3): 275 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Chaidamu Basin, Dulang, Nuo-mu-hong, Talialiha, in deserto, 18 Aug. 1981, C. Yen et al. 81001 (HT: SAC; IT: SAU-TRI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 5–6 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–40 cm lang, 5–7 mm breit, lederig, steif, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau auf beiden Seiten, feinflaumig to rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, linealisch, zwei Seiten, 12–25 cm lang, 20–30 mm breit, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben, Seitenästen kleintraubig (3–4cm long). Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5–10 mm lang. Ährchen zu dritt or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 3–5 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 13–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.8 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1–1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–1.7 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–1.7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–13 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7(–10) -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze un deutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzenspitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 4.5–5 mm lang, dunkelbraun, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Leymus pubinodis (Keng) A. Love. *Feddes Repert.*, 95:481 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 75–100 cm lang, 2.5–3.5 mm im Durchmesser. Halminternodien 10–26.5 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Blattscheiden lose, 18–25 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blathütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 12.5–23 cm lang, 4.5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht or herunterhängend, zwei Seiten, 11–14 cm lang, 5–8 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–14 mm lang. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 9–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–30 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, braun. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Tibet.

Leymus racemosus (Lam.) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xx, 429 (1960).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus racemosus* Lam., *Tabl. Encycl.* 1: 207 (1792)

. T: Russia: Siberia: sin. loc., *Lamarck s.n.* (HT: P; IT: DAO, LE, US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (357), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 540).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme stark, 50–100 cm lang, 10–12 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 5–15 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, länglich, zwei Seiten, 7–15 cm lang, 10–20 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen paarig or zu dritt or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–6 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 15–25 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–25 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 10–14 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (7 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Australasien, Nord Amerika.

Südost Europa, Ost Europa. : Bulgarien, Rumänien, Türkei Europa. Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Ural, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Upper Tobol, Irtysh. Angara-Sayan, Daurien. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan, Kyzylkum, Amu Darya (*). Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Kamcatka. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang. Mongolei. Neuseeland. Newseeland Süd. NordwestUSA. Montana, Oregon, Washington, Wyoming.

Leymus ramosus (C. Richt.) Tselev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xx. 430 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (*Poaceae*) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tselev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum ramosum* Trin. ex Ledeb., non Weigel(1782), *Fl. Alt.* 1: 114 (1829). T: : Based on *Triticum ramosum* Trin. ex Ledeb. ; Russia, Semipalatinsk: Meyer.

Jüngste Synonyme: *Elymus giganteus*. *Elymus trinii*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 20–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige büschelig, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–6 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche

(sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 6–10 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–15(–17) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Siberien, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Ural, Volga-Don, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan. Altay, Irkutsk, Tuva. Kasachische. Iran. Xinjiang. Mongolei.

Leymus ruoqiagensis S.L. Lu & Y.H. Wu. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 12(4): 343 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Ruoqiang Xian: Exped. Karakorum & Kunlun 4268 (NWBI holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 4.5–14 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele,

Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang, gelb or purpurn.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Qinghai, Xinjiang.

Leymus salinus (M.E. Jones) A. Love. *Taxon*, 29(1): 168 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus salinus* M. E. Jones, *Proc. Calif. Acad. Ser. II*. 5: 725 (1895). T: USA, Utah, Salina Pass: Jones 5447 (US iso).

Jüngste Synonyme: *Elymus strigosus* Rydb., *Bull. Torr. Bot. Club*, 1905, 609 (1905).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (365, as subspecies *salina*, *salmonis* & *mojavensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 5–12 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 4–8 mm lang, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or rau. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 4–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–16 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 56$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Colorado, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah.

Leymus secalinus (Georgi) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii*, Fasc. 4, 209 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum secalinum* Georgi, *Bemerk. Reise Russ. Reich*. 1: 198 (1775)

. T: Russia: Illustration in Gmelin, *Fl. Sib.* 1:119(1747).

Jüngste Synonyme: *Elymus dasystachyus*.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 541).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 9–20 cm lang, 2–6(–9) mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, (6–)8–17(–20) cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, mit fast so langen Internodien or verlängerten untersten Internodien. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3(–4) in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 8–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 1–3 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (7 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Sibirien, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai, Pamir. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Iran. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan.

Leymus shanxiensis Zhu & Chen. *Fl China* (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Leymus latiglumis* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 33(5): 493–494, pl. 2 (1995)

. T: China: Shanxi: Youyu, in pratis, 1350 m, 19 Sept. 1984, *Huangtu Exped. 3718* (HT: WUG).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 545).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 70–110 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 8–15 cm lang, 10–13 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 6–20 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 18–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.5–1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3–5(–7) -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral. China Nord-Zentral Shanxi.

Leymus simplex (Scribn. & Williams) D.R. Dewey. *Brittonia*, 35(1): 32: (1983).

Regarded by K as a synonym of (*L. triticoides*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus simplex* Scribn. & T.A. Williams, *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 11: 57, t. 17 (1898)

. T: TYPE COLLECTION: T.A. Williams 2334, 8 Jul 1897, USA: Wyoming (US-1019217). Possible type-sheet coll. no. 2354. but date & location are the same.

IT: T.A. Williams 2334, 8 Jul 1897, USA: Wyoming: Sweetwater Co.: Green River, 1800 m (US-9795).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (361, & as var. *simplex*, var. *luxurians*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA. Colorado, Wyoming.

Leymus spiniformis L.B. Cai & X. Su. *Bull. Bot. Res., Harbin* 27(6): 656, f. 3 (2007).

TYP aus China. T: ST: S.G. Wu et al. 987, 9 Aug. 1990, China: Qinghai: Geormu, Kokoxili, in desertis, 4800 m (HT: HNWP).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 35–60 cm lang, 1.2–2.5 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 2–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch, zwei Seiten, 8–15 cm lang, 6–9 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–15 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 9–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang, wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenreichend. Untere Hüllspelze linealisch, 8–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, inner Oberfläche rau. Untere

Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 8–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–15 mm lang, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang (9–14mm on lowest lemma). Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4–5 mm lang, gelb. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Leymus tianschanicus (Drobov) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 429 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus tianschanicus* Drobov, *Key Pl. Envir. Tashkent*, ed. Popov, 44 (1923). T: Russia, Tashkent, Briczmulla: Drobov 178 (TAK holo).

Jüngste Synonyme: *Elymus baldschuanicus*.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 541).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 60–120 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 3–4 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 15–21 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, lang weichhaarig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, mit verlängerten untersten Internodien. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 18–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig or linealisch, 20–30 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemenförmig or linealisch, Obere Hüllspelze 20–30 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 15–20 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 84 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz. Nei Mongol. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Iran. Innermongoleigan, Xinjiang.

Leymus triticoides (Buckl.) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxiv. 6 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus triticoides* Buckl., *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1862 : 99 (1863). T: HT: *Nuttall s.n.*, USA: Rocky Mountains (PH; US (photo only)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (361).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 40–120 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl oder kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart oder kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6–20 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blüten erreicht oder den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 5–15 mm lang, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 5–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt oder stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Hawaii (*). NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico.

Leymus villosissimus (Scribn.) Tsvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xx. 429 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Canada. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus villosissimus* Scribn., *Bull. Div. Agricol.* U.S.D.A. 17: 236, f. 622 (1899)

. T: HT: *J.M. Macoun 16226*, 4 Aug 1897, Canada: Alaska: St. Paul Island (US-2115682).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 25–60 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Trauben 1, einzeln, linealisch, zwei Seiten, 5–10 cm lang, 12–17 mm breit. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig oder zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2–3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–

20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen spitze, Deckspelzen spitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Sibirien, Russland weit Ost. "Sowjetunion" Ostlich Sibirien, Ferne Osten. Arktisch. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Kurilan. Krasnojarsk. Kamcatka, Kurilen, Magadan.

Leymus x multiflorus (Gould) Á. Löve. *Feddes Repert.* 95(7–8): 482 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus triticoides* subsp. *multiflorus* Gould, *Madroño* 8(2): 46–47 (1945)

. T: HT: *F.W. Gould 1304*, 4 Jul 1941, USA: California: Contra Costa Co., near San Francisco Bay at Albany, in partial shade of grove of large trees (UC-686616; IT: US-1868194, US-75884 (fragm. ex UC)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (363).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA. California.

Leymus x vancouverensis Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club* 15(2): 48 (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. T: HT: *J. Macoun 27*, 18 Jun 1887, Canada: British Columbia: Vancouver Island (US-81693 (photo, DAO); IT: CAN).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (359).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. British Columbia. Oregon, Washington. California.

Leymus yiuensis N.R. Cui & D.F. Cui. *Fl. Xinjiangensis*, 6: 603 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Xinjiang, Yiu Xian: Cui 820064 (XJA holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 542).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 25–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–9 cm lang, 1–2 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 5–11 cm lang, 5–10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 3–7 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 7–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Xinjiang.

Libyella cyrenaica (Dur. & Barr.) Pamp. *Bull. Soc. Bot. Ital.* 1925, 151 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Libya. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa cyrenaica* E.A. Durand & Barratte, *Fl. Liby. Prodr.* 268 (1910)

. T: HT: *G.F. Ruhmer* 379, 10 Feb 1883, Libya: Benghasi (IT: US-91017 (fragm. ex B in 1926)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 2–5 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 1–4 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, mit verlängerten untersten Internodien. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend, heteromorph (lowest female, glumeless).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.1–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.05–0.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze durchscheinend, 2 -adrig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord Afrika. Libyen.

Limnas malyshevii O.D. Nikiforova. *Bot. Zhurn.*, 72(3): 391 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Russia. T: Russia, Putorana, Lake Chaja-Kjuel: Malyshev (LE holo, NS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 0.5–0.7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, linealisch, lose, 1.5–3 cm lang, 0.5–0.7 cm breit, trägt wenige Ährchen. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.7–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.7–3.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, purpurn, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.7–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.7–3.2 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 6–7 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 1.9–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Sibirien. Jakutsk.

Limnas stelleri Trin. *Fund. Agrost.* 116. t. 6. (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: IT: *Steller s.n.*, Russia: East Sibiria: Okhotsk (LE-TRIN-1574.02).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 15–60 cm lang. Blätter sehr reduziert am Halm. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–3.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–20 cm lang, 0.6–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.3–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–4.2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–4.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4.2 mm lang, Obere

Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.2–0.25 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4.5–9 mm lang. Vorspelze 0.75–0.8 Länge der Deckspelze, 1–2 -aderig, 1 Kiel or 2 Kiele.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse 1.7–2.5 mm lang. Embryo 0.2–0.25 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, Russland weit Ost. "Sowjetunion" Ostlich Siberien, Ferne Osten. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan. Ochotsk. Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Magadan.

Limnas vereschaginii Krylov & Schischkin. *Animadvers. Syst. Herb. Univ. Tomsk.* No. 4, 1 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Katon-Karagai: Vereshchagin 4764 (LE holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 15–60 cm lang. Blätter alle gleich (1–5cm long on culm). Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–3.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–20 cm lang, 1.3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 3–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.3–6 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.8–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3.8–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau, fein gewimpert. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.8–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau, leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.8–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.2–0.25 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4.5–9 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.75–0.8 Länge der Deckspelze, 1–2 -aderig, 1 Kiel or 2 Kiele.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse 1.7–2.5 mm lang. Embryo 0.2–0.25 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien. "Sowjetunion" Westlich Siberien. Altai. Altay.

Limnodea arkansana (Nutt.) Dewey. *Contrib U.S. Nat. Herb.* ii. 518 (1894).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Greenia arkansana* Nutt., *Trans. Amer. Philos. Soc., n.s.*, 5: 142 (1835)

. T: USA, Arkansas, Red River: Nuttall (BM holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (775), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (136, Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 3–12 cm lang, 2–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, rau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gekniet, 8–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.7 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0.15–0.25 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Endosperm flüssig. $2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Louisiana, Mississippi, South Carolina.

Limnopoa meeboldii (C. E. C. Fischer) C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* v. t. 3432 (1943).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelachne meeboldii* C.E.C. Fisch., *Kew Bull.* 1934: 169 (1934)

. T: India, Chalakudi: Meebold 12520 (K iso).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (584, Fig 62), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (196, Fig. 4).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3432 (1943)).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, 5–16 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausgebreitet oder zurückgebogen, 4–13 cm lang, 1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–2.3 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2.5–3.5 mm länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 3.8–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.75 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, Blütenchen 2 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, 5–7 -aderig, kahl, stumpf. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze

elliptisch, 2–2.3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2.6 mm lang. Narben endständig herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex, 1.5–1.6 mm lang. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Lindbergella sintenisii (H. Lindb.) Bor. *Svensk Bot. Tidskr.* lxiii. 369 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cyprus. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa sintenisii* H. Lindb., *Arsbok-Vuosik. Soc. Sci. Fenn.* 20(7): 5 (1942)

. T: Cyprus, Mt. Troodos: Sintenis 881 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 8–21 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–11 cm lang, 1–9 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–5 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 1–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 3 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, eiförmig, dünnhäutig, mit einem kleinen seitlichen Lappen, spitz. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 2.5–2.75 mm lang. Embryo 0.1 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Zypern.

Lintonia brizoides (Chiov.) C. E. Hubbard. *A. W. Hill, Fl. Trop. Afr.* x. 149 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Joannegria brizoides* Chiov., *Nuov. Giorn. Bot. Ital.* n.s. 36:371 (1929). T: Ethiopia, Darror: Duke of Abruzzi 364 (TO holo).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (160, Fig 65).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme niederliegend, 22–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran

ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 5.5–17 cm lang, 3.5–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mässig behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–1.2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–7.1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–2.1 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.6–4.3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, Verzweigung. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf dem Rücken, mit köpfchenhaaren. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 0.2–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, bikonvex, 1.3 mm lang, dunkelbraun, glatt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia.

Lintonia nutans Stapf. *Hook. Ic. Pl.* t. 2949 (1911).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: Kenya, Nairobi: Linton 193 (K holo).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):303, Fig.84), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):206 t. 59), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (118, Fig 88), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (201, Fig 123), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (160, Fig 65), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (201, Fig 109).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht or niederliegend, 23–75 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 5–22 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–4(–6), fingerförmig, eine Seite, 4–11.5 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5.3–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien deutlich. Blütenkallus gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.9–4.5 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.3–5.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel,

Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 4.4–6.7(–9.2) mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, Verzweigung. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern, mit einfaschen Haaren. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 0.75–10.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, bikonvex, 2–2.2 mm lang, dunkelbraun, glatt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Ostropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal.

Lithachne horizontalis Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxv. 189. (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: A. *Chase 9057*, 25 Mar 1925, Brazil: Minas Gerais: SW of Bello Horizonte, ca. 0.5 km beyond end of Calafate car line, alt. 800 m, a colony under *Paspalum paniculatum* and coarse herbs, gentle slope above streamlet (US-1255920; IT: MO-930644, US-125919, US-1255918).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 10–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich or länglich, 2.5–6.5 cm lang, 8–13 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, achselständig, umschlossen. Blütenstandsstiel abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze dreieckig im Profil, 3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe (3–4cm long). Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, linealisch or lanzettlich, 4–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Lithachne humilis T.R. Soderstrom. *Brittonia*, 32(4): 496 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Honduras. T: HT: R.W. Pohl & G. Davidse 12421, 23 Jul 1970, Honduras: Olancho: 22 km ENE o Juticalpa, along Hwy. 3, forested patch in fields, elev. 400 m (US-2673319; IT: MO-2639332).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (31), E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (281, Fig. 171).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 15–27 cm lang, 5–6 -knotig. Halminternodien rund, dünnwandig. Halmknoten mit deutlicher Furche, kahl. Blätter halmständig, 2–4 per Zweig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–6 cm lang, 4–8 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, achselständig, umschlossen. Blütenstandsstiel abgeflacht, 0.8–1 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen repräsentiert durch eine einzige Schuppe (tiny vestige of male spikelet).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7.3–7.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7.3–7.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7.3–7.7 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze dreieckig im Profil, 3–3.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, an der Basis befestigt, 4.2–4.7 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus wenigen Ährchen (2–6). Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, linealisch or lanzettlich, 6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Honduras.

Lithachne pauciflora (Sw.) P. Beauv. *Ess. Agrostogr.* 135, 168 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Olyra pauciflora* Sw., *Prodr.* 21 (1788)

. T: HT: O.P. Swartz s.n., Jamaica (S; IT: BM, M, US-2877935 (fragm. ex S)).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (371, Fig. 340), J.A.Steyermark et al, *Flora of the*

Venezuelan Guayana Vol. 8 (2004) (148, Fig. 10), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (117, Fig. 23, as *L. pauciflora*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (188 & 194, Fig. 37 7 39, as *L. pauciflora*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (310, Fig 112), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (321, Fig 57 as *L. pauciflora*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:45, Fig.4e-h (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–75 cm lang. Halmknoten eingeschnürt. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4–10 cm lang, 15–30 mm breit. Monözisch, einhäusig, mit männlich endständigen und gemischt achselständigen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen (and 0–3 male), achselständig. Blütenstandsstiel geschlängelt hin- und her gebogen. Geschlechter getrennt, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, abgeflacht.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 9–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 9–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 4–5 mm lang, verhartet, fahl or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, 5–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico. Französisch Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Sud. Brasilien Mato Grosso, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Jalisco. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco.

Lithachne pinetii (C. Wright ex Griseb.) Chase. *Proc. Biol. Soc. Wash.* 21: 182 (1908).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Olyra pinetii* C. Wright ex Griseb., *Mem. Amer. Acad. Arts, n.s.*, 8: 532 (1862)

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden abwesend. Halme schwächig, schlank, 10–20 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur

Scheide. Blattspreite zurückgebogen, lanzettlich or eiförmig, 1–1.5 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, achselständig, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze dreieckig im Profil, 3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus wenigen Ährchen (2–3). Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, linealisch or lanzettlich, 3–4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Littledalea alaiica (Korsh.) Petrov ex Komarov. *Fl. URSS*, ii, 553 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus alaicus* Korsh., *Mem. Acad. Petersb. Ser. VIII*. 4: 101 (1896). T: Russia, Myn-yar R.: Korshinsky 6198 (LE lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 12–35 cm lang. Blattscheiden offen auf fast der ganzen Länge, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8 cm lang, 1–4 mm breit, steif, Blätter (mittel) grün or graugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben (in weak plants), besteht aus 4–10 fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, eiförmig, 4–10 cm lang. Rispenäste rau. Trauben 1, einzel. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 18–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–11 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–18 mm lang, trockenhäutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf or

spitz. Vorspelze lanzettlich, 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 6–7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Balkhash, Alai, Pamir. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische. Qinghai, Tibet.

Littledalea przewalskyi Tzvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 173 (1968).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Kansu, Hoangho R.: Przewalsky 244 (LE holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 519).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 25–50 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.8–2.5 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, lose, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste 2 -ästig, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 17–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–9 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–18 mm lang, 4 mm breit, trockenhäutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben and auf Adern. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0–2.5 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 5.2–6.7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. China Nord-Zentral Gansu.

Littledalea racemosa Keng. *Contrib. Biol. Lab. Sc. Soc. China, Bot. Ser.*, ix. 136 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Sungpan Hsien: Fang 4096 (K iso, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 27–35 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Blattscheiden offen auf fast der ganzen Länge, 9.5–11 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–7 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–12 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich or eiförmig, 8–11 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach.

Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 20–40 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2.5 mm lang, Rhacillainternodien glatt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 20–23 mm lang, 4 mm breit, trockenhäutig, viel dünner an Rändern, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet to stumpf. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Littledalea tibetica Hemsl. Hook. Ic. Pl. t. 2472 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Tibet. T: Tibet, Gooring valley: Littledale.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 520).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2472 (1896)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Bromeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden offen auf fast der ganzen Länge, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–12 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–12 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 10–30 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, Rhacillainternodien glatt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, 4 mm breit, trockenhäutig, viel dünner an Rändern, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelze 0.4 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel über Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Nepal. China Süd-Zentral Yunnan.

Lolium subulatum (Banks & Soland.) Eig. *Journ. Bot., Lond.* lxxv. 189 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Nardurus orientalis*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Syria. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum subulatum* Sol. ex P. Russell, *Nat. Hist. Aleppo* (ed. 2) 2: 244 (1794)

. T: Syria, Aleppo: Russell.

Jüngste Synonyme: *Lolium orientale*, *Nardurus subulatus*.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 307), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (103, Pl. 34 as *Nardurus*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang. Blattscheiden aufgeblasen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–3 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3–6.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitenständig (lower glume), dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.6–5.1 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–6.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or rau. Deckspelzespitze ausgerandet to spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–1.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5–2 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33–0.5 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Südlich Transkaukasien. Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak, Palestine. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Lolium canariense Steud. *Syn. Pl. Gram.* 340. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Portugal. T: LT: Portugal: Canary Islands (CAEN). LT designated by Terrell, Techn. Bull. USDA 1392: 30 (1968).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–67 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt or rau, im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 0.5–2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 5–21 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–20 cm lang, tragen 7–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund, 0.8–1.1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–24 mm lang, 1–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 0.8–4 mm lang (0.25–0.33 length of lemma).

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, den Scheitel des Blütenchens erreichend oder den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–28 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt oder leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz oder ausgenagt, stumpf oder spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–10 mm lang, 0.7–1.5 mm breit, lederig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1–5 -adrig, 0–3-adrig oder mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl oder schwach flaumig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 2.5–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8–1.1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.3–2.9 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3.5–4.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Macaronesien. Kanarische In., Kapverden, Madeira.

Lolium grandispicum Y.J. Fei. *Guihaia* 19(3): 205–206, f. 1. 1999.

TYP aus China. T: China: Hubei: Jingzhou, east suburb, 43 m, 23 June 1998, Y.J. Fei 98088 (HT: HBAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Hubei.

Lolium loliaceum (Bory & Chaub.) Hand.-Mazz. *Ann. K.K. Naturhist. Hofmus.* 28: 32 (1914).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Greece. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia loliacea* Bory & Chaub. *Exp. Sci. Moree Bot.* 3: 46 (1832). T: Greece, Modon: Chaubert (G holo, P).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (91, Pl. 31), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (134, Fig 88), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig 81), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (296), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (288, Fig 38), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (49, Fig 20), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (120, Fig. 43).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

"Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Crimea. Westlich Transkaukasien, Talysh. Australien. Western Australia, South Australia, New South Wales, Victoria, Tasmania. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Lolium multiflorum Lam. *Fl. Fr.* iii. 621 (1778).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae* ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus France. T: LT: *Anon. herb. Lamarck*, France: les environs de Peronne (P). LT designated by Terrell, Techn. Bull. U.S.D.A. 1392: 10 (1968).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (152), H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *L. multiflorum*), R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae*; G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):43, T. 11), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (58, Fig. 29), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 294), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (18, Fig. 9), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (107, Fig 31), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (324), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (445, Pl. 1393), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (541, Fig. 14), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (135, Fig. 89), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig 81), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (297), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (115, Fig. 18), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (288, Fig 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1559, Pl. 231), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (457), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (63, Fig. 34), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (124, Fig. 30), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (274, Fig. 87), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (258 & 273, Fig. 55 & 59), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (51, Fig. 11 & as var. *muticum*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (65, Fig. 16 & as var. *muticum*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (55, Fig. 23), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (120, Fig. 43), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 340 & Fig. 557), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poaceae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:100(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or niederliegend, 30–90 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 6–25 cm lang, 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), 1 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7.5–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–10 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, and Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al) (*), Irland. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Krete, Rumanien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Kaliningrad, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau,

Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, and Süd Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China (*), Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Moldavia, Black Sea, Crimea. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Zee-Bureya, Ussuri. Balkhash, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Nei Mongol. Amur. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan, Iran, Irak. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost, Xinjiang. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka. Jawa, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien and Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In., Campbell In. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, and Mexiko. Aleutienn In., Alaska, Yukon, Nordwest Territories, Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Guatemala, Panama. Bermuda, Jamaika. Französisch Guyana. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas, Uruguay. ANTARKTIS Subantarktisch In. Sud Georgien, Tristan de Cunha. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi. China SudOsten Anhui, Fujienn, Henan, Hunan, Jiangxi. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Argentinien Nordwest Jujuy (*), Mendoza, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Córdoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Zacatecas.

Lolium perenne Linn. *Sp. Pl.* 83. (1753).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Europe. T: LT: *Anon.*, (LINN-99.1). LT designated by Terrell, Techn. Bull. USDA 1392: 7 (1968). See also Loos & Jarvis, Bot. J. Linn. Soc. 108: 399–408 (1992) for a detailed discussion of the type..

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (150), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (633 (421), Pl.8), R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ;, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):43, t. 11), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 293), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (18, Fig. 9), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (138, Fig 39), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (326), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (541, Fig. 14), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (136, Fig. 90), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (191, Pl. 56), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig. 81), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley

& D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (297), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (300), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (115, Fig. 18), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (151), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (457), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (107, Fig. 51), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (124, Fig. 30), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (258, Fig. 55 & 277, Fig. 60), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (312, Fig. 113), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (55, Fig. 21), B.Rosengurtt, *Gramineae Uruguayae* (1970) (120, Fig. 43), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 340), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:101(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or niederliegend, 30–90 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–20 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–30 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), 1 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (10 refs TROPICOS). $2n = 14$ (17 refs TROPICOS), or 56 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Island, Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balears, Korsica, Kanalln., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Litauen, Lituanien, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Madeira, Selvagens. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Simbabwe. Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China (+), Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Balkhash, Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Altay. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan, Iran, Irak. Golfstaaten. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Jawa, Malaya. Bismark

Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In., Campbell In. Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle-Caledonie (*). Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Panama. Französisch Guyana. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Desventurados In., Juan Fernandez Islas, Uruguay. ANTARKTIS Subantarktisch In. Falkland In. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan. Indien 1 to z Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy (*), Mendoza, San Juan. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios, La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Zacatecas.

Lolium persicum Boiss. & Hohen. *Diagn. Ser.* I. xiii. 66. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iran. T: HT: *Th. Kotschy* 278, 9 Jun 1843, Iran: in uliginosis m. Elbrus pr. Derbend (G (photo, DAO); IT: BM, G (3 sheets), K, LE, MO-2972883, P, W). Ed. R.F.Hohenacker. 1846..

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986);, N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (95, Pl. 32), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (380, Fig. 39), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (153), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (458), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig.340), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:102(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 14–60 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 3.5–20 cm lang, 1.5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–12 cm lang, tragen 3–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund, 0.5–1.6 mm breite, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–22 mm lang, 1.5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.7–2.9 mm lang (0.66–1 length of lemma).

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–23 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8.2–11.7 mm lang, lederig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel

ausgenagt, Deckspelzespitze spitz to verschmälert, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–15 mm lang. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich or verkehrteiförmig, 0.7–1.4 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–3.1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 5.5–7 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Nordwest Europien Russland. Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Ladoga-Ilmen. Kiskasin, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ussuri. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Primorye. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. China Nord-zentral, Qinghai, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA. Alberta, Manitoba, Saskatchewan. Montana, Wyoming. North Dakota. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi.

Lolium remotum Schrank. *Baier. Fl. i.* 382 (1789).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Germany. T: Germany: Bavaria: "um Burghausen", type not known according to Terrell (1968).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig.340), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:103(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 23–104 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig, 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–26 cm lang, 1–6.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 20–23 cm lang, tragen 3–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund, 0.5–1.4 mm breite, glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–16 mm lang, 1–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.8–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–4.5 mm lang, 1.2–1.8 mm breit, lederig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–7 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–2.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, 3.2–4.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. Belarus, Estonien, Litauen, Lithuanien, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Kanarische In. Sibirien, Russland weit Ost, West Asien, China (*). "Sowjetunion" Europäisch Russland, Ostlich Sibirien, Ferne Osten. Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don. Angara-Sayan (*). Zee-Bureya, Ussuri. Heilongjiang. Irkutsk, Tuva. Amur, Primorye. Afghanistan. Mandschurei, Xinjiang. Australien, Neuseeland. Western Australia, Victoria. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

Lolium rigidum Gaud. *Agrost. Helv.* i. 334. (1811).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Switzerland. Basionym oder ersetzt Namen: *Lolium subulatum*. T: Europe: Switzerland: Augustae Praetoriae ad vias apricas 1809, *Gaudin s.n.* (HT: LAU).

Jüngste Synonyme: *Lolium loliaceum*.

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 296, 297 & 298 as ssp. *rigidum* & ssp. *lepturoides* & ssp. *negevense* & as *L. subulatum*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (138, Fig 39), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 10), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (97, Pl. 33 & as *Lolium loliaceum*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (137, Fig 91 & as *Lolium loliaceum*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig 81 as *Lolium loliaceum*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (297), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (288, Fig 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002) (& as *L. loliaceum*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (49, Fig 20 as *Lolium loliaceum*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (as *L. loliaceum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (457), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations*, *Poaceae* (2007) (Fig.340), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:105(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 18–43 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blattscheidenmündungs-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 5–17 cm lang, 0.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze spitz to verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Trauben 1, einzeln, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 3–30 cm lang, tragen 2–19 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–2.5 mm breite, glatt auf der Oberfläche or rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen tief eingesenkt or angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–18 mm lang, 1–3 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 0.9–2.8 mm lang (0.25–0.5 length of lemma).

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend or unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–20 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.2–8.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzenspitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze

unbewehrt or mit Grannen (rarely), Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0–3(–10) mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, 0.8–1 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.2–3.1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2.7–5.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (7 refs TROPICOS). $2n = 14$ (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Süd Afrika (*). Algerien, Agypten (*), Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira. Namibien, Südafrika Nord-West, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Ladoga-Ilmen, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ussuri. Pamir, Turkmenien. Primorye. Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan, Iran, Irak. Golfstaaten, Kuwait. China Nord-zentral, China Südost. Japan. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, Sri Lanka. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Kermadec In., Newseeland Nord. NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Oregon. Arizona, California. Texas. Louisiana. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. ANTARKTIS Subantarktisch In. Tristan de Cunha. China Nord-Zentral Gansu. China SudOsten Henan. Westlich Australien Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Lolium temulentum Linn. *Sp. Pl.* 83. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Europe. T: LT: Gramen loliaceum spica longiore (UPS-BURS-Vol. 1, folio 113). LT designated by Loos and Jarvis, Bot. J. Linn. Soc. 108: 408 (1992), who overturn the earlier incorrect lectotypification of Terrell, USDA Bull. 1392: 35 (1968)..

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (154), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):42, Fig.15), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):43, t. 11), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (59, Fig. 30), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (202, Fig 124), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 299), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (18, Fig 9), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (138, Fig. 39), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (541, Fig. 14), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (139, Fig. 92 & 93 as forma *temulentum* & forma *arvense*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (194, Pl. 57), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (406, Fig 81 as var. *temulentum*, *arvense*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (294), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (115, Fig. 18 as var. *temulentum*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (288, Fig 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (49, Fig. 19), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (458 as subspecies *temulentum* & *remotum*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (214, Fig. 30), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis* Gramineas (258, Fig. 55), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (122, Fig. 44as var. *temulentum*, *arvense*), S-L Chen

et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig.340 as var. *arvense* & as var. *temulentum*), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:105(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:113, Fig12a (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 30–90 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 6–40 cm lang, 3–13 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), 2 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–26 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, den Scheitel des Blütenchens überragend or den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch to eiförmig, 6–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–20 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (5 refs TROPICOS). $2n = 14$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al) (*), Island, Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balears, Korsica, Kanalln., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Kaliningrad, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*), WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira, Selvagens. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra. Kenia, Tansanien. Simbabwe. Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (*). Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola (*), Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Black Sea, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ob (*). Ussuri, Sachalin, Kurilan. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Heilongjiang. Kurilen, Primorye, Sachalin. Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. Kuwait, Oman. Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. Japan. Indisch Subkontinent, Malesien. Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Jawa, Philippinen. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Idaho, Washington, Wyoming. North Dakota. West Virginia.

Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Florida, Nord Carolina, Tennessee, Virginia. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba (*). Kolombien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud. ANTARKTIS Subantarktisch In. Sud Georgien. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Henan, Hunan, Shanghai, Zhejiang. Osten Himalaya Bhutan. Indien l to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Mendoza, Salta, San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Chubut, Río Negro, Feuerland. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco.

Lolium x hubbardii B.K.Simon. *Austrobaileya*, 2(1): 21 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (132, Fig 86).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Europa, Australasien, Nord Amerika.

Australien. Queensland, Victoria. Queensland Nord, Südosten.

Lolium x hybridum Hausskn. *Mitth. Bot, Ver. Jena*, 5: 32 (1887).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (133, Fig 87).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Afrika, Tropische Asien.

Süd Afrika (*). Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Hawaii (*). Osten Himalaya Bhutan.

Lophacme digitata Stapf. *Hook. Ic. Pl.* t. 2611. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa: Kalahari Region, Transvaal, Rhenoster Poort, *Nelson 32* (HT: K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):40, t. 18), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (128, Fig 101), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2611 (1899)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, fingerförmig, eine Seite, 2.5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien stielrund, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus deutlich, 0.3 mm lang, kurz weichhaarig, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 0.75 Länge der oberen

Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–8 mm lang. Apikale sterile Blütchen 3–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6–8 mm lang, 3–4 pro Ährchen, in Zahlen.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal.

Lophacme parva S.A. Renvoize & W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 38(1): 61 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: N Shiwa Ngandu, on shallow peat overlying rocks in open Raphia, etc. fringing bush on steamside, associated with *Osmunda regalis*, 23 Oct 1938, *Greenway 5767* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend, 0.1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, fingerförmig, eine Seite, 2.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, kurz weichhaarig, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 2–2.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1(–3) -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Apikale sterile Blütchen 1–3 in Zahl, männlich (the lowest when present) or unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–10 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Lophatherum gracile Brongn. *Duperr. Voy. Coq. Bot.* 50. t. 8. (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma,

Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Moluccas. T: Moluccas, Amboina: *Brongniart*.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (236), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (394, Pl. 1373), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (637, Fig. 30), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (56, Fig. 5), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (91, Fig. 88), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 622).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (411, Fig.96).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Würzel knollen tragend. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 20–50 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–30 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung nahe beieinander or locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6.5 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rückwärts rau. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt. Vorspelzespitze gezähnt. Apikale sterile Blütchen 6–12 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen elliptisch, unfruchtbare Blütchen 2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1.5 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen rückwärts rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 2, 1.5 mm lang.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Iles de la Societe. Caroline In., Marshall In. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Assam Assam. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Lophatherum sinense Rendle. *Journ. Linn. Soc.* vi. 421. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: China: Jiangxi: Jiujiang, shady hillsides by streams, *Shearer s.n.* (HT: K).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (231, Fig 84), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 623).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Würzel knollen tragend. Halme 80–100 cm lang. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 12–40 cm lang, 15–36 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 18–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–11 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gezähnt. Apikale sterile Blüten 5–6 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Japan, Korea. China SüdOsten Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang.

Lopholepis ornithocephala (Hook.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 112. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Holboellia ornithocephala* Hook., *Bot. Misc.* 2: 144 (1831)

. T: India, Madura Mts.: Wight 1741 (K syn) ; India, Madura Mts.: Wight 8881 (K syn).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (682, Fig 80).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 1–2.5 cm lang, 3–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, stielrund, 0.3–0.5 mm Länge, schwach flaumig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich (like a comical bird's head), seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 2.5–2.75 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus keilförmig, 1.5 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenhülls übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, gewölbt, 2.5–2.75 mm lang, 1.2–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, dunkelbraun, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, unterer Hüllspelze, Oberfläche quer eingeschnürt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader kammartig gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1–1.25 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.3 mm lang. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.25 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien l to z Tamilnadu.

Lophopogon kingii Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 149. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Behar; at Monghir, Herb. Hort. Calcutt.,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden behaart. Halme 10–25 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, länglich, 1.8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare rot. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, bewimpert, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 3–5 in der Zahl (lower raceme), 3–5 in oberer Traube, basal sterile Ährchen gepaart mit einem gestielten fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, männlich, keilförmig, 5 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen ledrig, lang weichhaarig, mit roten Haaren, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze keilförmig, 4.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 7 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit querverlaufenden Haarbüschel. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig, gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, durchscheinend, 1 -adrig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Blütenchen bisexuell or weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3.5 mm lang, kahl. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Bihar.

Lophopogon tridentatus (Roxb.) Hack. *DC. Monog Phan.* vi. 254 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *L. duthiei*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon tridentatus* Roxb., *Fl. Ind., ed. 1820* 1: 261 (1820)

. T: India, Coromandel: Roxburgh.

Jüngste Synonyme: *Lophopogon duthiei*.

Illustrationen: K.M.Mathew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl.892 & 893), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (123, Fig. 70), S.W.L.Jacobs & J.Everett (2000) (375, Fig. 5).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3648 (1967)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or behaart. Halme 8–45 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, länglich, 2 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare rot. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, bewimpert, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 3–5 in der Zahl (lower raceme), 3–5 in oberer Traube, basal sterile Ährchen gepaart mit einem gestielten fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, männlich, keilförmig, 7 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen ledrig, kahl, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze keilförmig, 4–4.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit querverlaufenden Haarbüschel. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig, gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–7 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Blüten bisexuell or weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 17 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5 mm lang, kahl. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Andhra Pradesh, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Tamilnadu.

Loudetia angolensis C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934. 426. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: Angola, Benguela: Gossweiler 2458a (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 100–200 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–22 cm lang, 3–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0,5 mm lang, kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3,5 mm lang, 0,5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, kahl or borstenhaarig, Warzenhaare, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3,5–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0,2 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2 mm lang, Staubbeutel Spitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien.

Loudetia annua (Stapf) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934. 429 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx annua* Stapf, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1897: 298 (1897)

. T: ST: *Schweinfurth* 2007, 2 & 18 Jul 1869, Sudan: Lande der Djur, grosse Seriba Ghattas (K; IT: B, P, US-1259611, US-1259610).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–20 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, elliptisch or länglich, 10–30 cm lang, 2–5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang, kurz weichhaarig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–7 mm lang, 0,33 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or geschwänzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 7–10 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 90–140 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 25–35 mm lang (black). Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ghana, Guinea Bissau, Nigerien, Senegambien. Sudan.

Loudetia arundinacea (A. Rich) Hochst. ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 238 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya arundinacea* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 417 (1850)

. T: HT: *Schimper 1214*, Ethiopia (B; IT: K).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (157, Fig. 82), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (289, Fig. 116).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig. Halme 60–300 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–70 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, länglich, dicht or lose, 18–70 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, 0.5–1 mm lang, kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–7 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–13 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, gestutzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 20–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Togo. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien.

Loudetia cerata (Stapf) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 429 (1934).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Republic Central Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx cerata* Stapf, *Bull. Soc. Bot. France*, 58 Mem. VIII. 220 (1912). T: Rep. Centre Afr., Bouso to Fort Achambault: Chevalier 10483 (K syn) ; Rep. Centre Afr., Ballokys: Chevalier 10990 (K syn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–110 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil bereift. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 2.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, länglich, 15–18 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste spärlich geteilt, 1–3 cm lang. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 9–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 0.75 mm lang, bärtig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–6.5 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 6–7 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, kahl or lang weichhaarig, auf Adern, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, unten flach, 50–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2 mm lang, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika.

Loudetia coarctata (A. Camus) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 428 (1934).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya coarctata* A. Camus, *Bull. Soc. Bot. France* 80: 774 (1934)

. T: Guinee, Daloba: Chevalier 37898 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 30–75 cm lang. Halmknoten braun. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–35 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 9–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, 0.4–0.7 mm lang, kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–9 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 9–11 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, unten flach, 25–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea, Nigerien. DRC. Sudan. Sambien.

Loudetia cuanzensis Lubke & Phipps. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2*, xli. 195 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: HT: *J. Gossweiler 10695*, 25 Jun 1937, Angola: Cuanza (US-1936058).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 45–60 cm lang, 4–6 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenränder ganz. Blattspreiten spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 6–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 9–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0,75 mm lang, bärtig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–6 mm lang, 0,4–0,5 Länge des Ährchens, papierartig, hellbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, kahl, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0,66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0,33 mm lang, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6–9 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–3,5 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

Loudetia demeusei (De Wild.) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 429 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx demeusei* DeWild., *Notes Fl. Katanga*, 5: 27 (1920). T: Zaire: Dewevre 712 (BR syn) ; Zaire, Leopoldville: Laurent 517 (BR syn) ; Zaire, Noli & Lukungu valleys: Vanderyst & Polis (BR syn) ; Zaire, Dolo: Vanderyst 717 (BR syn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden villous or wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 100–200 cm lang, 2–4 -knotig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 16–40 cm lang, 4–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig. Blattspreitenränder ganz, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 16–40 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach or spärlich geteilt, 4–8 cm lang. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 6–13 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 10–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1,5–2 mm lang, bärtig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze länglich, 4–7 mm lang, 0,4–0,5 Länge des

Ährchens, papierartig, hellbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, borstenhaarig, auf Adern, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.4–0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 50–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–16 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 3 mm lang, Staubbeutel Spitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC.

Loudetia densispica (Rendle) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 428 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx densispica* Rendle, *Cat. Welw. Afr. Pl.* 2: 214 (1899). T: Angola, Lopollo: Welwitsch 7500 (K iso).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (283, Fig 254).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–120 cm lang. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium), fahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–20 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, ungleich 2-gezähnt or stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–9 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 12–18 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz,

Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 30–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 20–25 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 4 mm lang, Staubbeutel Spitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Angola, Sambien. Südafrika Mpumalanga, Swasiland.

Loudetia echinulata C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 354 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Republic Central Africa. T: Rep. Centre Afr., Waka: Tisserant 2712 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 2–3 -knötig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe ährenförmig, linealisch, 6–10 cm lang, 0.6–0.8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.2–0.4 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 20–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 1.5–2 mm lang, bärtig, spitz. Blütenkallus, Haare 2–2.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–12 mm lang, 0.6 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare 1–1.7 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 19–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 20–22 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 100–110 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 40 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 4–5 mm lang, Staubbeutel Spitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika.

Loudetia esculenta C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 352 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. T: HT: *Culwick & Andrews 26 (85)*, Sudan (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 3–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, eiförmig, 15–35 cm lang, 3–7 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–5 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 22–32 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 2 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 17–24 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, 3 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12.5–15.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 80–110 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 30–50 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 6.5 mm lang, Staubbeutel Spitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Sudan.

Loudetia filifolia Schweickerdt. *Kew Bull.* 1935, 207. (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: *Schweickerdt & Verdoorn 523*, South Africa: Transvaal: Pretoria (B).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (65, Fig 65 as subsp. *humbertiana*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden weich haarig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 15–35 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil bereift. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein flaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder ganz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 2.5–10 cm lang. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig, 1–2.5 cm lang. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, zugespitzt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, 0.5 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, hellbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, kahl, spitz zu borstig zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 10–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6–8 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland. Madagaskar.

Loudetia flammida (Trin.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1936, 321 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinella flammida* Trin., *Sp. Gram.* 3: 23, t. 267 (1830)

. T: HT: *s.c. s.n.*, s.d., Brazil: in humidis ad fosses pr. Cuyufe (LE-TRIN-0400.01; IT: US-865388 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 131), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (96, Fig. 33).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 120–300 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 35–60 cm lang, 6–12 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, länglich, 25–60 cm lang. Ährchen einfach or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kahl u, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, unten flach, 15–20 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne ausdauernd. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Sao Paulo, Parana.

Loudetia flavida (Stapf) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 429 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Transvaal. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx flavida* Stapf, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1897: 298 (1897)

. T: ST: *Rehmann 4730*, South Africa: Transvaal: Pretoria (K). ST: *Nelson 75a*, South Africa; Transvaal: Magalies Bergen at Derde Poort (K).

Illustrationen: F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (419, Fig.437), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (282, Fig 253), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (206, Fig 127), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (287, Fig 115).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig. Halme 30–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or fadenförmig, 15–40 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, linealisch or lanzettlich or eiförmig, dicht or lose, 10–30 cm lang. Rispenäste unbehaart or kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig (rarely). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl or kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 0.5–0.7 mm lang, kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–6 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–12 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Nigerien, Togo. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal. Arabische Halbinsel. Oman.

Loudetia furtiva Jacques-Felix. *Adansonia*, 12(2): 238 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cameroun. T: Cameroun: Letouzey 6212 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–80 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden 2–3 cm lang, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder ganz, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang. Rispenäste gebogen, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–30 mm Länge, glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, 0.5 mm lang, bärtig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 3 mm lang, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, papierartig, hellbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 3 -zählig, when entire gestützt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, kahl or lang weichhaarig, auf Adern, Warzenhaare, gestützt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 50–65 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 20 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Kameran.

Loudetia hordeiformis (Stapf) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 431 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx hordeiformis* Stapf, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1897: 297 (1897)

. T: HT: *Barter 954*, Nigeria (K; IT: P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 40–150 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 15–45 cm lang, 1–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 0.5–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, ungleich 2-gezähnt or stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or geschwänzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 7–8 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 8–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2.5–3 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Benin, Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Togo, Niger. Sudan.

Loudetia jaegeriana A. Camus. *Journ. Agric. Trop. & Bot. Appliq.* i. 212 (1954).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: Sierra Leone: mont Loma, prairie d'altitude formant un tapis ras sur la pente S.-SE de Serelen-Kouko, vers 1300 m, 15 Sep 1945, *M.P. Jaeger 1705*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausgebreitet, 2–5 cm lang, 1.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 4–15 fruchtbaren Ährchen, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, elliptisch, 4–5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, bärtig, gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun oder purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl oder borstenhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun oder purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart oder borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 8–9 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Sierra Leone.

Loudetia kagerensis (K. Schum.) C. E. Hubbard. *A. W. Hill, Fl.Trop. Afr.* x. 28 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx kagerensis* K. Schum., *Pflanzenw. Ost-Afrikas* C: 109 (1895)

. T: HT: *Stuhlmann 1961*, Tanzania (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart oder weich haarig. Halme aufrecht oder gekniet aufsteigend, 25–90 cm lang, drahtig. Halminternodien blaugrün, graugrün. Halmknoten schwarz. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2.5–15 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, elliptisch, 5–16 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, 0.5–1 mm lang, kurz weichhaarig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, borstenhaarig, Warzenhaare, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet (shoulders less than 0.2mm), Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna),

Hauptdeckspelzengrane abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea, Nigerien, Sierre Leone. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola.

Loudetia lanata (Stent & Rattray) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 429 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx lanata* Stent & Rattray, *Proc. Rhodes. Scientif. Assoc.* 32: 39 (1933). T: Zimbabwe, Harare: Eyles 2955 (SRGH holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, eiförmig, dicht or lose, 5–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus verlängert, 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, ungleich 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 8–14 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, kahl or borstenhaarig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.1–0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 40–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengrane abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–10 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien.

Loudetia migiurtina (Chiov.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 429 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx migiurtina* Chiov., *Pl. Nov. Minus Not. Aethiopia* 30 (1928)

. T: Somalia settentrionale: costa dei Migiurtini,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden lederig, behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig or rauhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–11 cm lang, 1–2.5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–8 cm lang. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 8–9 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 25–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–12 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Loudetia phragmitoides (Peter) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 428. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Burundi. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx phragmitoides* Peter, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih.* 40(1): Anhang 96 (1930)

. T: Burundi, Mukayogoro: Peter 38380 (B holo).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (289, Fig 116).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 200–400 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 50–100 cm lang, 10–20 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, länglich, 40–60 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife,

Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, 0,5 mm lang, kahl u. gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 0,5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 10–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne ausdauernd. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1,5–3 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burkina, Ghana, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Burundi, Kameran, Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien.

Loudetia pratii Jacques-Felix. *Adansonia*, 12(2): 240 (1972).

Akzeptiert von der W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Republic Central Africa. T: Rep. Centre Africaine, Zemio to Rafai: Descoings 12497 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–50 cm lang, 1–1,5 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden 3–5 cm lang, glatt or papillös, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–5 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, länglich, 9–12 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse kahl. Rispenäste haarfein, kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 7,5–8 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 3 mm lang, 0,5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6,5–7 mm lang, 1

Länge des Ährchens, 3 -aderig, lang weichhaarig, in der Mitte, auf Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 25–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 15 mm lang, rau. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika.

Loudetia simplex (Nees) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 431 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya simplex* Nees, *Fl. Afr. Austr.* 269 (1841). T: South Africa, Umzimkulu R.: Drege (K iso).

Jüngste Synonyme: *Loudetia madagascariensis*.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):419, Fig.114), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):218, t. 60), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 8II & 281, Fig 252), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (36 & 71, Fig 9 & 15 as *L. madagascariensis*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (289, Fig 116).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 30–150 cm lang. Halmknoten fahl or schwarz, kahl or bärtig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder ganz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch to eiförmig, 10–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 8–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, 0.8–1 mm lang, kurz weichhaarig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–5 mm lang, 0.3–0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–13 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 8–13 mm lang, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Lemma mit Lappen 0.2–1 mm lang, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 25–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Benin, Burkina, Ghana, Guinea, Liberia, Mali, Nigieren, Senegambien, Sierre Leone, Togo. Kameran, Kongo, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

Loudetia tisserantii C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 357 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Republic Central Africa. T: Rep. Centre Afr., Waka: Tisserant 2713 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 2–3 - knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, 2.5–5 cm lang, 1–1.2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.2–0.3 cm lang, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 12.5–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1.5 mm lang, bärtig, gestutzt. Blütenkallus, Haare 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–14 mm lang, 0.9–1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12.5–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 9–10 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, ausgerandet to zugespitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.66–0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 55–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 1.7–2 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika.

Loudetia togoensis (Pilger) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 431 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Togo. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx togoensis* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 34(1): 128 (1904)

. T: Togo: Sokode-Basari, Koukomba, zahlreich an einzeln Stellen der Savanne, 1902, *Kersting* 662 (HT: B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2.5–20 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 6–25 cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 2–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 22–27 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1–2 mm lang, kurz weichhaarig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten übertugend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 18–20 mm lang, 0.66–1 Länge des Ährchens, 3–5 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 9–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1.5–4 mm lang, rauhaarig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2 mm lang, Staubbeutel Spitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Togo. Sudan.

Loudetia vanderystii (De Wild.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 428 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx vanderystii* De Wild., *Ann. Soc. Sci. Bruxelles* 29: 160 (1920)

. T: Zaire, Wombali: Vanderyst 2212 (BR syn, K) ; Zaire, Wombali: Vanderyst 2212bis (BR syn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden villous, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–70 cm lang, drahtig, 1 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe ährenförmig, linealisch, 1.5–2.5 cm lang, 0.6–1.4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.2–0.4 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, 0.5 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, gelb, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 8–9 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, kahl, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, unten flach, 14–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–6 mm lang, kurz weichhaarig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 3–4 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Gabun, DRC.

Loudetiopsis ambiens (K. Schum.) Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 281 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Togo. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx ambiens* K. Schum., *Engl. Jahrb.* 24: 335 (1897). T: Togo, Misahoehe: Baumann 353.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (158, Fig. 83).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 100–210 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–60 cm lang, 4–8 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt. Rispe zusammengezogen, länglich, 25–30 cm lang, 2.5–11 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste gebogen, rau, unbehaart. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fast gleich, 1–2 mm länge, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, 0.5 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–5 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche borstig, Hüllspelze, Oberfläche behaart auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare gelb. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 6–8 mm lang, papierartig, 3 -aderig, stumpf or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig.

Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 8–10 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Benin, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Togo. Kabinda. Angola.

Loudetiopsis baldwinii (C. E. Hubbard) Phipps. *Kirkia*, v. 249 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia baldwinii* C.E. Hubb., *Kew Bull.* 4(3): 356–357 (1949)

. T: French Guinea: Macenta, frequent on open rock hill, 660–830 m., 14–15 Oct 1947, *J.T. Baldwin Jr.* 9757.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht to geknickt aufsteigend, 50–70 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden streifig geadert, fein rau. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–13 cm lang, 2.5–3.5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 8–13 cm lang. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste scharf zurückgebogen an der Spitze, rau, unbehaart. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, fadenförmig, fast gleich, 0.5–2 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen, fertile Blütenchen leicht abfallend, Ährchenstielbasis hakenförmig. Blütenchenkallus 0.2 mm lang, lang weichhaarig, behaart in 2 Büschel, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart in Linien (along margins), mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig (lateral veins close). Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern (along margins), mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig or papierartig, 7 -adrig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens geflügelt an Kielen, lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze (7–)9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang (very sparsely in the middle). Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, unten flach, 3.5–4 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
West tropisch Afrika. Guinea.

Loudetiopsis capillipes (C. E. Hubbard) Coner. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 284 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia capillipes* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1934: 432 (1934)

. T: Guinee, Timbo: Pobeguïn 1757 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 40–75 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 7–18 cm lang. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste haarfein, scharf zurückgebogen an der Spitze, lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, fadenförmig, fast gleich, 1.5–4 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6–7.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen, fertile Blütchen leicht abfallend, Ährchenstielbasis hakenförmig. Blütchenkallus deutlich, 0.5 mm lang, lang weichhaarig, gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern (along margins), mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt or spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 6–7.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, gestützt or stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd mitten durch den Deckspelzenkörper, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–13 mm lang. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 1.5–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea, Elfenbein Küste.

Loudetiopsis chevalieri (Stapf) Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 290 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Republic Central Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya chevalieri* Stapf, *Bull. Soc. Bot. France*

. T: Rep. Centr Afr., Wako to Yembere: Chevalier 5756 (K holo).

Jüngste Synonyme: *Diandrostachya chevalieri*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–24 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste 1–4 -ästig, 3–6 cm lang. Rispenäste haarfein, rau, weich kraushaarig, zottig, behaart an der Spitze, Rispenäste mit Warzenhaaren. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fast gleich, 2–3 mm länge, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 18–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang, bärtig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, gelb, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 18–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 12.5–14 mm lang, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.6–0.7 Länge ihrer Deckspelze, Blüten geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 8–8.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 70–120 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 25–35 mm lang, kurz weichhaarig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 3–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika.

Loudetiopsis chrysothrix (Nees) Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 285 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya chrysothrix* Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 460 (1829)

. T: LT: *F. Sellow s.n.*, Brazil (B). LT designated by Conert, *Bot. Jahrb. Syst.* 77: 285 (1957).

ST: *Martius s.n.*, Brazil: Prov. Minarum: in campis altis.

Jüngste Synonyme: *Diandrostachya chrysothrix*.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (1600, Fig. 85 as *Diandrostachya fulva*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (564, Fig 131).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90–120 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–35 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, nickend, 10–20 cm lang. Rispenäste scharf zurückgebogen an der Spitze, rau, lang weichhaarig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, fast gleich, 1–2 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 13–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang, lang weichhaarig, behaart in 4 Büschel, gestutzt oder ungleich 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–13 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern (in a continuous encrustation), mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–20 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 10–18 mm lang, papierartig, 3-aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 40–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 14–34 mm lang, etwas borstenhaarig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 4–6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Guinea, Nigerien, Sierre Leone, Togo. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Paraguay.

Loudetiopsis falcipes (C. E. Hubbard) Phipps. *Kirkia*, v. 249 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Liberia. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia falcipes* C.E. Hubb., *Kew Bull.* 12(1): 61–62 (1957)

. T: IT: *J.T. Baldwin, Jr. 10058*, 1 Nov 1947, Liberia: Western Province: Vonjama District (MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 90–120 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–27 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–18 cm lang. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste haarfein, scharf zurückgebogen an der Spitze, weichhaarig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, fadenförmig, fast gleich, 1.5–5 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 4.5–6 mm lang, als

Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen, fertile Blüten leicht abfallend, Ährchenstielbasis hakenförmig. Blütenkallus 0.2 mm lang, lang weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern (along margins), mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern (along margins), mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 4.5–6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 4–5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1–1.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Liberien.

Loudetiopsis glabrata (K. Schum.) Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 287 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroons. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx glabrata* K. Schum., *Bot. Jahrb. Syst.* 24: 336, 335 (1897)

. T: HT: *Zenker 545*, Cameroon: Jaunde-Station (B; IT: US-1064156 (ex Manila ex B)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig. Halme 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach, 20–40 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich, 20–40 cm lang. Rispenäste gerade or gebogen, rau, unbehaart. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–9 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5–0.8 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 7–8 mm lang, papierartig, 3–5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen.

Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 10–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4–6 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Ghana, Nigerien. Kameran.

Loudetiopsis kerstingii (Pilger) Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 289 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Togo. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx kerstingii* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 34(1): 128 (1934)

. T: HT: *Kersting 621*, Togo (B).

Jüngste Synonyme: *Daindrostachya kerstingii*.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *Diandrostachya kerstingi*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 45–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1.5–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, 5–12 cm lang. Rispenäste borstenhaarig, Rispeäste mit Warzenhaaren. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fast gleich, 2–3 mm länge, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 14–17 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 1.3 mm lang, bärtig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare gelb. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 14–17 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 9–11 mm lang, papierartig, 3-aderig, gestützt or stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens geflügelt an Kielen, lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 70–120 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 30–40 mm lang, kurz weichhaarig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Burkina, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien.

Loudetiopsis scaettae (A. Camus) W. D. Clayton. *Kew Bull.* xxi. 123 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mali. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya scaettae* A. Camus, *Bull. Soc. Bot. France* 85: 556 (1939)

. T: HT: *Scaetta* 556, Mali: Sindou (P).

Jüngste Synonyme: *Diandrostachya scaettae*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–200 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–40 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, lanzettlich, 8–25 cm lang. Rispenäste gerade or gebogen. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fast gleich, 1–2 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 9–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0,7 mm lang, kurz weichhaarig, 2-gezähnt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0,5–0,66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstenhaarig, behaart auf den Adern (sparsely), mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 9–13 mm lang, papierartig, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0,15 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 4–7 mm lang, mit einer gedrehten Unterranne (Kolumna), Hauptdeckspelzenranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Benin, Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone, Togo.

Loudetiopsis thoroldii (C. E. Hubbard) Phipps. *Kirkia*, v. 249 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ghana. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia thoroldii* C.E. Hubb., *Kew Bull.* 1957: 62 (1957)

. T: Ghana, Damonge: Thorold 285 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 170–240 cm lang, 4–6 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 40–80 cm lang, 2–5 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 50–70 cm lang, 6–25 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste gerade or gebogen, rau, unbehaart. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fast gleich, 2–2,5 mm Länge, kahl or borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.3 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 3–4 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 5–7.5 mm lang, papierartig, 3 -aderig, stumpf or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 14–26 mm lang, mit einer gedrehten Unterranne (Kolumna), Hauptdeckspelzenranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Unterranne (Kolumna) der Deckspelzenranne 7–8 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Ghana.

Loudetiopsis trigemina (C. E. Hubbard) Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 283 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia trigemina* C.E.Hubb., *Kew Bull.* 1934, 432 (1934). T: Nigeria, Wana: Hepburn (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattcheiden weich haarig or villous. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–10 cm lang. Rispenäste haarfein, gerade or gebogen, rau, unbehaart. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1–1.5 mm länge, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.4 mm lang, bärtig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–7 mm lang, 0.75–1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, Oberflächenbehaarung Haare unten, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 5 mm lang,

papierartig, 5–9 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–6 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Nigerien, Kameran.

Louisiella fluitans C. E. Hubbard & J. Leonard. *Bull. Jard. Bot. Brux.* xxii. 317 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. T: HT: *Leonard 1798*, Zaire (BR; IT: K).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (250, Fig. 179).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 10–30 cm lang, 5–7 mm im Durchmesser, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden netznervig (netzig geädert). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 7–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen angedrückt, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2–3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 1–1.5 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 7–8.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–2 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend to undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, rau, Blütchens, Rauheit auf Adern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex. Embryo 0.3 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. DRC.

Loxodera bovinei (Chiov.) Launert. *Senck. Biol.* xlvi. 122 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia bovinei* Chiov., *Ann. Bot. (Rome)* 13: 36 (1914)

. T: Zaire, Bianos: Bovone 92.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1 mm Länge. Blattspreite aufrecht, 3.5–21 cm lang, 2.5–5 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 6–8 cm lang, 2.5 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstiellrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig or keilförmig, 5–8 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, mit genarbttem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig, 4–7 mm Länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, 1 mm lang, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, kurz weichhaarig, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 6.8 mm lang, häutig, 3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6.5 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Sambien.

Loxodera caespitosa (C.E. Hubbard) B.K.Simon. *Kirkia* 8:8 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. Basionym oder ersetzt Namen: *Phacelurus caespitosus* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1928(1): 35–36 (1928)

. T: HT: *Eyles* 1940, Nov 1919, Zimbabwe: Salisbury (K).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):839, Fig 196), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–30 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstiellrund, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, mit genarbttem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, elliptisch, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien, Simbabwe.

Loxodera ledermannii (Pilger) Launert. *Senck. Biol.* xlvi. 121 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroons. Basionym oder ersetzt Namen: *Elionurus ledermannii* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 45: 207 (1910)

. T: HT: *Ledermann 3605*, May 1909, Cameroon (B (destroyed); IT: K (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong) or keulenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, mit genarbtm Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, elliptisch, 5–7 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, bärtig. Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, graü, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze weichstachelig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Nigerien, Niger. Kameran. Uganda.

Loxodera rhytachnoides (Launert) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 32(3): 580 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Lepargochloa rhytachnoides* Launert, *Bol. Soc. Brot., ser. 2*, 37: 83 (1963)

. T: HT: *Carrisso & Mendonca 363*, Angola: Tengo do Rio Paxi (COI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 50–90 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien rau, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–40 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, 6,5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) tardily zerbrechlich an Knoten, halbstiellrund, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 7–10 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig, 5–7 mm Länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 6,5–8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, glatt or weichborstig, kahl or lang weichhaarig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze weichstachelig, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert or borstig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert (above). Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 6,5 mm lang, häutig, 3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6,5 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

Loxodera strigosa (Gledhill) W. D. Clayton. *Kew Bull.* xxiii. 295 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. Basionym oder ersetzt Namen: *Urelytrum strigosum* Gledhill, *Bol. Soc. Brot., ser. 2*, 41: 58, t. 1 (1967)

. T: Sierra Leone: from Loma Mountains, on an accumulation of organic earth amongst boulders in savanna slopes at about 4800 ft, below camp 2, *D. Gledhill DG 369* (HT: SL; IT: FHI, GC, IFAN, K, PCU, WAG).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–40 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstiellrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 8–10 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, mit genarbttem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, abgeflacht, 5 mm Länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 7–8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 7–15 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt. Ährchenkallus, Haare 3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, purpurn, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens verkehrteiförmig, 7 mm lang, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.9 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Sierre Leone.

Luziola bahiensis (Steud.) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 234 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Caryochloa bahiensis* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 5 (1855 [1853])

. T: HT: *P. Salzmann s.n.*, no date, Brazil: Bahia: in palustris (P; IT: MO-2765535, US-80336 (fragm. ex P)).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (151, Fig. 96), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (69, Fig 13), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (45, Fig.15), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (593, 129).

Illustrationen: *Ruizia* (13:62, Fig.7g-h (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme schwächig, schlank, 6–12(–30) cm lang. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal), kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, länglich or eiförmig, 4–9 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet, spärlich geteilt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, zugespitzt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 9–11 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, im Blütenchen verborgen bleibend, 1.2 mm lang, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, elliptisch or länglich, 5.5–7 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7–9 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Alabama. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Honduras, Nicaragua. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien

SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay. Brazilien Brazilien Roraima, Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

Luziola brasiliiana Moric. *Pl. Nouv. Am.* 94 (1840).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *J.S. Blanchet 2749*, Brazil (K).

Jüngste Synonyme: *Luziola doelliana*.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (45, Fig.15), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (150, Fig. 106 as *Luziola doelliana*).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 17–60 cm lang. Blätter basal und halbständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–30 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze spitz. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig. Rispe offen, eiförmig, 6–17 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, fast stielrund, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5–2 mm lang, häutig, mittelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 11 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 12. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift, 1.5–2 mm lang, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, elliptisch or länglich, 4.5–5.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 9 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

Luziola brasiliensis (Trin.) Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* lii. 473 (1965).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Caryochloa brasiliensis* Trin., *Gram. Panic.* 248 (1826)

. T: T: *Langsdorff s.n.*, Brazil: Bahia or Piaui (K(photo)).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (593, 129).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–80 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aufgeblasen. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 8 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 30–70 cm lang, 20–30 mm breit. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal). Rispe offen, lanzettlich, 10–22 cm lang. Rispenäste haarfein. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 2,5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 4 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 2 mm lang, glatt.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, eiförmig, 4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -adrig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul.

Luziola caespitosa Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* lii. 473 (1965).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Chase 8102, 29 Dec 1924, Brazil: Bahia: north of Cachoeira, in shallow water below little falls, alt. 225 m, (US-1257165; IT: GH, MO-924318, NY).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (45, Fig.15).

Illustrationen: *Systematic Botany* (33, 709, Fig. 5 (2008)).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden schwammig. Halme aufrecht, 15–115 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 7–8 mm Länge. Blattspreite 11–80 cm lang, 3–18 mm breit. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 8–36 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 2–5 cm lang. Rispenäste eckig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 1,5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 4 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, elliptisch, 2,5–3 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -adrig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

Luziola divergens Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* lii. 475 (1965).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Macado 2165, 18 Feb 1950, Brazil: Minas Gerais, Ituiutaba Mun. (US-1982914; IT: NY, US-1982915).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau,

rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig. Rispe offen, eiförmig, 10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 5 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 2.2 mm lang, dunkelbraun, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, linealisch, 5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

Luziola fluitans (Michx.) Terrell & H. Robinson. *Bull. Torrey Bot. Club.*, 101(5): 244 (1974).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Zizania fluitans* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 75 (1803). T: HT: *Michaux s.n.*, USA: in stagnantibus Carolinae Georgiae ae alibi copiosissime juxta Charleston (P). Terrell & Robinson, *Bull. Torrey Bot. Club* 101: 244 (1974) noted that the locality on the type specimen is Charleston, South Carolina.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (56), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (51, Fig. 15 as *Hydrochloa carolinensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden 1–3 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite schwimmend, 2–4 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–3 fruchtbaren Ährchen, achselständig, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 5 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine einzelne Traube. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 2 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -adrig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral

Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Guanajuato, Hidalgo, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

Luziola fragilis Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* lii. 474 (1965).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 9538*, 24 Jun 1946, Brazil: Mato Grosso: Aquidauna, forming dense mats on water, inflorescence small, only slightly above the water, very common in banhado (US-1961009; IT: MO-3732612, NY, US-1961008).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 13), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (315, Fig 115).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 5–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 1–4.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig. Trauben 2, paarig, herabgebogen, 0.5–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche glatt, schliesslich sich in Fasern auflösend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 5 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang, dunkelbraun, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine einzelne Traube. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, linealisch, 4–5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend.

$2n = 24$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica. Venezuela. Bolivien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Luziola gracillima Prodoehl. *Bot. Archiv*, i. 241 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 3867*, 2 Oct 1891, Mexico: Jalisco: shallow water near Guadalajara (M(photo); IT: ENCB, GH, MEXU, MO-2765514, NY, US-822700, US-745023).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 30–40 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig, kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, eiförmig, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, fast stielrund, stumpf, 1 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, 5 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6–9, 4 mm lang. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 0.8 mm lang, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 5–7 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Formosa. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

Luziola peruviana J. F. Gmel. *Syst.* 637. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *Dombey* 8, Peru (BM (possible); IT: K).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (150, Fig. 95), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (69, Fig. 13), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (45, Fig. 15), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (160, Fig. 40), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (593, Fig. 129 & 594, Fig. 130), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (38, Fig. 6), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (44, Fig. 8), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (277, Fig. 114), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (156, Fig. 42).

Illustrationen: *Ruizia* (13:62, Fig.7f (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 10–67 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–26 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig, kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, eiförmig, 2.5–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 4 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 8. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang, glatt.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, länglich, 5.5–9 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -adrig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras. Cuba. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brazilien Bahia, Sao Paulo, Parana,

Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Oaxaca.

Luziola pittieri Lucas. *Journ. Wash. Acad. Sci.* ii. 159 (1942).

Regarded by K as a synonym of (*L. brasiliensis*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *H. Pittier 12530*, 12 Sep 1927, Venezuela: Guárico (VEN; IT: US-1343994).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert, schwammig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwach, 30–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden gekielt, netznervig (netzig geadert), vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–13 mm Länge, langspitzig. Blattspreite 10–35 cm lang, 2–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig, kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, pyramidenförmig, 4–8 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, fast stielrund, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, häutig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 9–11 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze gestutzt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 8–10. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift, 1.4–1.5 mm lang, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, länglich, 4 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Deckspelze männlicher Ährchen 4 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 7–9 -adrig, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

Luziola spruceana Benth. ex Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 18. (1871).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Spruce 103 [536]*, Dec, Brazil: Pará: rio Aripicuru (K; IT: BM, GH, US).

Illustrationen: *Systematic Botany* (33, 715, Fig. 8 (2008)).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 50–90 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aufgeblasen, 15–30 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 20–30 mm Länge. Blattspreite 25–50 cm lang, 10–20 mm breit. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, länglich, 3–6 cm lang. Primäre Rispenäste zurückgebogen, ährchentragend fast bis zum Grund, Rispeäste steril am Ende. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, fast stielrund, zugespitzt, 5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern, schliesslich sich in Fasern auflösend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 5 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 2 mm lang, gestreift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Honduras, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Trinidad und Tobago. Surinam, Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Brazilien Para, Amapa.

Luziola subintegra Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* :165 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *H.H. Bartlett & T. Lasser 16816*, 22 Aug 1940, Panama: Canal Zone: vicinity of Juan Mina, monoecious mat grass (US-1911208; IT: MO-2129408, US-1911205).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (69, Fig. 13), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (150, Fig. 107), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (318, Fig. 116), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (324, Fig. 58).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden aufgeblasen. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 30–40 mm Länge. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 30–40 mm Länge, langspitzig. Blattspreite 10–35 mm lang, 5–12 mm breit. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, achselständig, kürzer als die Grundblätter. Blütenstandsstiel nickend. Rispe offen, eiförmig, 4 cm lang. Primäre Rispenäste 5 -ästig. Rispenäste eckig, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrtlanzettlich, fast stielrund, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen (not becoming fibrous). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 5 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 3.5–4 mm lang. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 1.5–2 mm lang.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, linealisch, 5–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -adrig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SudOst. Paraguay. Brazilien Para, Amapa. Argentinien Nordosten Formosa.

Lycochloa avenacea G. Samuelsson. *Arkiv Bot., Stockh.* xxv. A. No. 8, 4 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Syria. T: ST: *Coll. Ukn. 1228*, 13 May 1932, Syria: (US-1538278).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–15 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung entfernt. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 1–2 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–16 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–15 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 11-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.6–0.7 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 15–25 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 1–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 8–9 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Lebanon-Syrien.

Lygeum spartum L. *Gen. Pl.*, ed. 5, *Addend. p.* [522]. (1754).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Spain. T: Spain: Coll?.

Illustrationen: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (130, Fig 37), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (588, Fig 63).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Nardeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig. Halme 25–75 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 1–1.5 mm breit, lederig, steif. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 3–5 cm Länge, papierartig. Ährchen einfach.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2(–3) fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, krugförmig, seitlich zusammengedrückt, 30–45 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig. Ährchenkallus, Kallushaare 0.2 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 20–30 mm lang, lederig, viel dünner oben, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder verbunden unten mit dem gegenüberliegenden Blütchen eine Urne formend. Deckspelzenhaare 7–10 mm lang. Deckspelzespitze geschwänzt. Vorspelze unten vereinigt mit den Deckspelzenrändern (forming a septum between lemmas), linealisch, 2 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 15–22 mm lang. Narben 1, papillös. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 8–9 mm lang. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 2 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Tropische Asien.

Südwest Europa, Südost Europa. : Balears, Sardinien, Spanien. : Italien, Kreta, Malta, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Indisch Subkontinent. Pakistan (*). Wetter Himalaya Jammu Kashmir.